

Produktthaushalt **2024**



Bauen und Planen

Fachbereich 60

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 290 und 300

TEP 290 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 290 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z. B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

TEP 300 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In der TEP 300 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i. d. R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z. B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o. ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Leere Seiten wurden in der elektronischen Version der Budgetbände entfernt.

Eine Anpassung der jeweiligen Budgetbände erfolgt lediglich in elektronischer Version.

Budget 60

Bauen und Planen

Budgetverantwortlich:

Adrian Kersting

Verantwortliche Ausschüsse:

Ausschuss für Mobilität, Bauen und Geoinformation

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreis- und Regionalentwicklung

Inhaltsverzeichnis	Seite
Strategischer Schwerpunkt	3
Teilergebnisplan für das Budget	5
Teilfinanzplan für das Budget	6
01 Bauordnungsangelegenheiten	14
01.01 Obere Bauaufsicht / Obere Denkmalbehörde	16
01.02 Bauvoranfragen und Baugenehmigungsverfahren	18
Wirkungs- und Leistungsziele	21
Strategischer Schwerpunkt: Wirtschaftsorientierte Verwaltung	23
Strategischer Schwerpunkt: Erhalt und Schaffung bezahlbaren und attraktiven Wohnraums	24
01.03 Baulasten, Teilungen u. Wohnungseigentumsbildung	26
02 Unterhaltung, Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen	29
02.01 Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen	31
Wirkungs- und Leistungsziele	32
Strategischer Schwerpunkt: Bedarfsgerechter, wirtschaftlicher Erhalt der Kreisstraßen	34
02.02 Straßenunterhaltung / Bauhof	38
03 Hochbaumaßnahmen an Dienstgebäuden	40
03.01 Bauunterhaltungsmaßnahmen	42
03.02 Neubau, Umbau, Erweiterung	44
Strategischer Schwerpunkt: Energieeinsparungen und Klimaschutz	45

04	Planung und Wohnungswesen	49
	Wirkungs- und Leistungsziele	50
04.02	Öffentliche Wohnraumförderung, Verwaltung	53
	Strategischer Schwerpunkt: Erhaltung und Schaffung bezahlbaren und attraktiven Wohnraums	57
04.03	Handlungsstrategien, räumliche (Fach-) Planungen und Projekte	60
	Strategischer Schwerpunkt: Erhaltung und Schaffung bezahlbaren und attraktiven Wohnraums	62
99	Budget 60 – Isolierungssachverhalte	65
99.01	Budget 60 – COVID-19-Sachverhalte	67
99.02	Budget 60 – UA Sachverhalte	69

Budget 60 – Bauen und Planen

Verantwortliche Person: Florian Farwick

Strategische Schwerpunkte

Wirtschaftsorientierte Verwaltung

Im Sinne der Förderung des Wirtschaftsstandortes Kreis Unna werden Gewerbebetriebe im Rahmen des baurechtlichen Genehmigungsverfahrens beraten, um während des Baugenehmigungsprozesses auftretende Fragen möglichst frühzeitig zu lösen, Hindernisse im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten auszuräumen und Genehmigungsverfahren zu beschleunigen.

Bedarfsgerechter, wirtschaftlicher Erhalt der Kreisstraßen und Radwege

In den Jahren 2011-2016 sind durchschnittlich rd. 1,2 Mio. €/Jahr für die Instandhaltung der Kreisstraßen bereitgestellt worden. Hierhin enthalten sind auch Zuführungen für die im Rahmen der Aufstellung der Jahresabschlüsse gebildeten finanziellen Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen. Für die Deckensanierung der Fahrbahnen galt dabei die im Rahmen von Haushaltskonsolidierung festgelegte Veranschlagungsgrenze von 800 T€.

Grundsätzlich gilt, dass bei der Planung von Straßenbaumaßnahmen die finanziellen Wirkungen auf den Ergebnisplan und die Höhe der Allgemeinen Kreisumlage besonders zu berücksichtigen sind.

Mittels einer neuen Veranschlagungspraxis sollen vermehrt Investitionen getätigt werden. Diese Vorgehensweise soll den Erhalt des Anlagevermögens des Kreises Unna sicherstellen, gut nutzbare und sichere Kreisstraßen sowie Radwege für Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft gewährleisten sowie eine Verringerung der Belastung des Ergebnisplanes erreichen.

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums

I Baugenehmigungsverfahren

Die Lage auf dem örtlichen Wohnungsmarkt ist angespannt, Wohnraum ist auch im Kreis Unna ein knappes Gut. Ziel ist es daher, den Kreis Unna auch weiterhin als einen attraktiven Wohn- und Lebensstandort zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dazu gehört es auch, optimale Rahmenbedingungen für alle Bauenden zu schaffen.

II Wohnungsmarktbeobachtung

Ein zentrales Anliegen des Sachgebietes 60.4 – Planung und Wohnungswesen ist es, die Entwicklung des Kreises Unna zu fördern und unter Berücksichtigung der Planungshoheit der Städte und Gemeinden Grundsatzzfragen auf kommunaler Ebene zu analysieren sowie Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und zu koordinieren.

Stadtentwicklung und Wohnen spielen bei der Gestaltung des Kreises Unna eine zentrale Rolle. In den letzten Jahren wurden bereits wichtige Akzente in diesen Themenbereichen gesetzt und gezielt Menschen in den Dialog einbezogen, die sich in den zehn Städten und Gemeinden in unterschiedlichen Zusammenhängen mit dem Thema befassen bzw. als Wissenschaftler oder Verbandsvertreter daran arbeiten.

Ziel ist es, den Kreis Unna auch weiterhin als einen attraktiven Wohn- und Lebensstandort zu erhalten und weiterzuentwickeln. Aufgrund der Struktur des Kreises Unna ist dabei die Schaffung und Erhaltung bezahlbaren Wohnraums besonders relevant. Dazu gehört es auch, Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung der Quartiere zu gestalten, denn das Quartier ist der Bezugspunkt der Menschen.

Die Aktivitäten des Kreises Unna sind gekennzeichnet durch

- strategische Überlegungen hinsichtlich aktueller demografischer und gesellschaftlicher Entwicklungen
- die Einbeziehung der Anforderungen aus Klimaschutz, Klimaanpassung, Energie- und Mobilitätswende
- die Unterstützung der Städte und Gemeinden sowie Wohnungsmarktakteure bei der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen durch Erfahrungsaustausch, thematische Workshops, Exkursionen und andere Informations- und Beratungsangebote
- die kontinuierliche Bereitstellung von aktuellen Daten mittels eines Daten-Monitorings zum Thema Wohnen für planerische Entscheidungen der verschiedenen Akteure

III Öffentliche Wohnraumförderung

Das Land NRW legt jährlich ein Wohnraumförderungsprogramm auf, aus dem Darlehen für verschiedene Förderschwerpunkte an die Bewilligungsbehörden vergeben werden. Im Jahr 2022 vergibt das Land NRW ein Gesamtdarlehensvolumen in Höhe von 1,3 Mrd. €. Der Kreis Unna, als Bewilligungsbehörde, erhält für das Jahr 2022 ein Förderbudget von insgesamt 15.886.000 €. Der Abruf dieser Mittel ist jedoch u.a. von der Attraktivität der Förderbedingungen im Verhältnis zu anderen Förderangeboten bzw. den Rahmenbedingungen auf dem Kreditmarkt abhängig. Denn mit der Nutzung der Wohnraumfördermittel des Landes NRW sind im Mietwohnungsbau sogenannte Belegungsbindungen verbunden, d.h. die Mietwohnungen dürfen nur an Haushalte vermietet werden, die bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Des Weiteren besteht bei den geförderten Mietwohnungen eine Mietpreisbindung, sodass eine Mietobergrenze nicht überschritten werden darf.

Die Ziele der Wohnraumförderung des Landes NRW sind folgende:

- Wohnraum für Haushalte zu schaffen, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind,
- bestehenden Wohnraum an die Erfordernisse des demografischen Wandels anzupassen und energetisch nachzurüsten,
- die städtebauliche Funktion von Wohnquartieren zu erhalten und zu stärken.

Gefördert wird der Wohnraum für Begünstigte, deren anrechenbares Einkommen bestimmte Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

Das Sachgebiet 60.4 – Planung und Wohnungswesen ist für den gesamten Kreis Unna die zuständige Bewilligungsbehörde für Wohnraumfördermittel und damit Ansprechpartner für Wohnungsgesellschaften, private Investoren, Wohnungseigentümer und Genossenschaften sowie bei der Eigentumsförderung für Haushalte mit Kindern oder schwerbehinderten Angehörigen innerhalb bestimmter Einkommensgrenzen.

Dem Kreis Unna werden Fördermittel zugewiesen für

- den Mietwohnungsbau
- Eigenheimbau
- Modernisierungsmaßnahmen

Aufgrund des Alters der Wohnungsbestände im Kreis Unna sind Modernisierungsmaßnahmen für attraktive Wohnungsbestände relevant. Es ist bedeutsam, den bestehenden Wohnungsbestand im Kreis Unna fortwährend den aktuellen Standards anzupassen, um diesen attraktiv für verschiedene Zielgruppen zu gestalten.

Teilergebnisplan 60 Bauen und Planen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.852.127,14	2.342.000	1.995.610	2.261.230	2.506.850	2.636.660
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.131.357,12	722.590	722.870	722.980	723.100	723.240
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	710,00					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	3.790,80	23.000	597.620	352.620	352.620	352.620
007	Sonstige ordentliche Erträge	688.980,30	237.966	232.861	243.497	257.296	269.089
008	Aktivierete Eigenleistungen	657.178,00	462.000	830.000	830.000	830.000	830.000
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	4.334.143,36	3.787.556	4.378.961	4.410.327	4.669.866	4.811.609
011	Personalaufwendungen	-3.827.551,98	-4.380.197	-4.961.163	-5.010.774	-5.060.881	-5.111.492
012	Versorgungsaufwendungen	-259.714,92	-305.027	-289.236	-292.129	-295.050	-298.000
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.771.770,52	-3.139.590	-3.109.780	-4.226.660	-4.354.160	-4.486.530
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.074.066,64	-3.542.860	-3.816.510	-4.416.490	-4.981.850	-5.150.970
015	Transferaufwendungen	-2.822,00	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-111.037,87	-253.540	-232.000	-228.510	-206.820	-141.710
017	Ordentliche Aufwendungen	-10.046.963,93	-11.641.214	-12.418.689	-14.184.563	-14.908.761	-15.188.702
018	Ordentliches Ergebnis	-5.712.820,57	-7.853.658	-8.039.728	-9.774.236	-10.238.895	-10.377.093
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.712.820,57	-7.853.658	-8.039.728	-9.774.236	-10.238.895	-10.377.093
023	Außerordentliche Erträge	16.900,00	30.000				
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	16.900,00	30.000				
280	Ergebnis vor ILV	-5.695.920,57	-7.823.658	-8.039.728	-9.774.236	-10.238.895	-10.377.093
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-350.736,66	-372.011	-481.935	-486.625	-491.461	-496.142
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-6.046.657,23	-8.195.669	-8.521.663	-10.260.861	-10.730.356	-10.873.235

Teilfinanzplan - Teil A 60 Bauen und Planen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.686.727,55	12.720.800	11.985.500	5.566.330	1.015.000	2.650.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.686.727,55	12.720.800	11.985.500	5.566.330	1.015.000	2.650.000
24	Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-102.241,76	-380.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-15.568.035,99	-21.097.630	-8.467.837	-6.942.180 (-4.700.000)	-2.720.000 (-2.500.000)	-4.200.000
26	Auszgl. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-158.017,13	-335.000	-387.000			
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-20.277,60					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)	-15.848.572,48	-21.812.630	-9.154.837	-7.242.180 (-4.700.000)	-3.020.000 (-2.500.000)	-4.500.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.161.844,93	-9.091.830	2.830.663	-1.675.850	-2.005.000	-1.850.000

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 60 Bauen und Planen

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2022 Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
ÜBER der festgelegten Wertgrenze							
60001101 Grunderwerb für Radwegeausbau	0 -300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000 -300.000	-600.000	-316
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0 -300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000 -300.000	-600.000	-316
60073202 K40n Südkamener Straße, Kamen	-5.409.944 -500.000	3.833.000	0	1.584.000	0 0	-12.037.800	-12.515.580
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.519.328 8.500.000	5.166.000	0	1.584.000	0 0	24.443.600	11.080.735
22 sonstige Investitionseinzahlungen	0 0	0	0	0	0 0	0	1.048.370
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-34.394 0	0	0	0	0 0	-1.453.000	-110.448
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.894.877 -9.000.000	-1.333.000	0	0	0 0	-35.028.400	-24.534.238
60073206 Ausbau und Radwegebau K10 Holzwickede	-314.072 650.000	550.000	0	0	0 0	978.840	-1.677.107
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	607.200 650.000	550.000	0	0	0 0	4.651.460	1.186.600
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0 0	0	0	0	0 0	-1.146.600	-273.279
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-921.272 0	0	0	0	0 0	-2.526.020	-2.643.193
60093202 K4n Straßen- u. Radwegbau Stockum-Horst	-304.508 500.000	455.000	0	0	0 0	-223.300	-1.471.675
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	435.100 500.000	455.000	0	0	0 0	2.493.000	1.182.500
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0 0	0	0	0	0 0	-500.000	-316.089
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-739.608 0	0	0	0	0 0	-2.216.300	-2.338.085
60093206 Neubau d. Lippebrücke im Zuge der K2 (Anteil)	-18.220 -5.600.000	2.000.000	0	1.000.000	440.000 0	-4.902.000	-48.555
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 600.000	2.000.000	0	1.000.000	440.000 0	3.000.000	11.633
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0 0	0	0	0	0 0	-300.000	-552
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.220 -6.200.000	0	0	0	0 0	-7.602.000	-59.635
60153201 K37 Heerener Str., Unna - Bahnsicherung	0 30.600	30.600	0	0	0 0	0	-3.869
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 30.600	30.600	0	0	0 0	153.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	-153.000	-3.869
60153208 K36 Schillerstr., Kamen Bahnsicherung	0 14.400	14.400	0	0	0 0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 14.400	14.400	0	0	0 0	72.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	0 0	-72.000	0
60163207 Brücke K10 Ostberger Straße, Schwerte	-77.356 0	-174.000	0	-1.562.180	525.000 0	-291.600	-112.379
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	0	0	650.000	525.000 0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-77.356 0	-174.000	0	-2.212.180	0 0	-291.600	-112.379
60183205 K 38 Hemmerder Weg, Unna Radweg	-60.291 -335.000	350.000	0	0	0 0	-100.000	-89.052
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 400.000	350.000	0	0	0 0	750.000	0
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-60.291 0	0	0	0	0 0	-60.000	-62.958
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -735.000	0	0	0	0 0	-790.000	-26.095
60183207 K28 Hertinger Str., Unna Radweg	-2.279 -1.275.000	800.000	0	60.000	0 0	-1.525.000	-57.521
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 400.000	800.000	0	60.000	0 0	1.200.000	0
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0 0	0	0	0	0 0	-65.000	-4.359

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 60 Bauen und Planen

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2022 Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.279 -1.675.000	0	0	0	0 0	-2.660.000	-53.162
60183208 K39n Beseitigung Bahnübergang Afferder Weg, Unna	0 -150.000	0	0	0	0 0	-490.000	-10.608
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -150.000	0	0	0	0 0	-490.000	-10.608
60183211 K9 Am Langen Kamp, Kamen	-13.047 0	0	0	0	0 0	-195.440	-190.605
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.047 0	0	0	0	0 0	-195.440	-190.605
60183214 K8 Ovelgönne/Penningrode, Werne	0 0	161.230	-2.000.000	-920.000	-500.000 0	589.030	739.645
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	270.000	0	580.000	0 0	1.555.000	745.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-108.770	-2.000.000	-1.500.000	-500.000 0	-965.970	-5.355
60183215 K19 Selmer Landstr., Werne	0 0	585.163	-4.200.000	-2.200.000	-2.000.000 0	925.963	495.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	840.000	0	0	0 0	1.335.000	495.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-254.837	-4.200.000	-2.200.000	-2.000.000 0	-409.037	0
60203201 K23 Fröndenberg	-399.468 0	0	0	0	0 0	-729.570	-1.105.297
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	262.800 0	0	0	0	0 0	994.000	1.584.400
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0 0	0	0	0	0 0	0	-4.546
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-662.268 0	0	0	0	0 0	-1.723.570	-2.685.151
60203203 K19 Brücke ü. Südefeldbach, Alstedder Str., Selm	-48.746 0	0	0	0	0 0	-110.000	-173.725
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-48.746 0	0	0	0	0 0	-110.000	-173.725
60213202 K19 Schlossberg, Selm Deckenbau, Umbau Radweg	-1.022.965 0	0	0	0	0 0	-510.000	-1.204.774
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.022.965 0	0	0	0	0 0	-510.000	-1.204.774
60213203 K36 Nordlünerner Str. Unna Deckenbau	-7.090 0	0	0	0	0 0	-149.000	-138.126
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.090 0	0	0	0	0 0	-149.000	-138.126
60213204 K9 Weddinghofer/ Bergkamener Str./Kamen Deckenbau	-886.485 0	0	0	0	0 0	-318.000	-874.085
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	493.700 0	0	0	0	0 0	589.000	506.100
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.380.185 0	0	0	0	0 0	-907.000	-1.380.185
60223201 K27, Holzwickede, Abschn. 1 und 2	-273 0	0	0	0	0 0	-242.550	-399.934
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.300 0	0	0	0	0 0	450.450	7.300
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.573 0	0	0	0	0 0	-693.000	-407.234
60223202 K09, Brücke ü. d. Spulbach (Buckenstr.) Bergkamen	0 -440.000	0	0	0	0 0	-485.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -440.000	0	0	0	0 0	-485.000	0
60223203 K31, Holzwickede, Abschnitt 1 u. 3	0 -111.730	0	0	0	0 0	-245.520	-332.780
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 237.400	0	0	0	0 0	438.610	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -349.130	0	0	0	0 0	-684.130	-332.780
60223204 K21, Schwerte, Abschnitt 2	0 271.000	0	0	0	0 0	99.000	-400.176
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 406.000	0	0	0	0 0	724.000	276.600
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -135.000	0	0	0	0 0	-625.000	-676.776
60223205 K11, Selm-Bork, Abschnitt 1	-134.217 0	0	0	0	0 0	-266.350	-667.207

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 60 Bauen und Planen

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2022 Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26.000 0	0	0	0	0 0	494.650	464.400
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-160.217 0	0	0	0	0 0	-761.000	-1.131.607
60223206 K42, Radweg Bönen, Abschnitt 4	-192.918 0	0	0	0	0 0	-149.000	-269.814
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	181.500 0	0	0	0	0 0	0	181.500
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-192.918 0	0	0	0	0 0	-149.000	-269.814
60223207 K19, Selm Radweg, Abschnitt 1	-112.494 0	0	0	0	0 0	-318.000	-386.171
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-112.494 0	0	0	0	0 0	-318.000	-386.171
60232301 Ersatz Elektrofahrzeug Leitung Bauhof einschl. Wal	0 -70.000	0	0	0	0 0	-70.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 -70.000	0	0	0	0 0	-70.000	0
60232302 (Ersatz-) Radwegegeräteträger	0 -150.000	0	0	0	0 0	-150.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 -150.000	0	0	0	0 0	-150.000	0
60232303 (Ersatz-) Mannschaftswagen Bauhof	0 -70.000	0	0	0	0 0	-70.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 -70.000	0	0	0	0 0	-70.000	0
60233201 K2 Neue Nordkirchener Straße Radwegebau	0 -120.000	-2.423.100	0	1.692.330	0 0	-2.543.100	-72.395
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 0	500.000	0	1.692.330	0 0	500.000	0
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0 -80.000	0	0	0	0 0	-80.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -40.000	-2.923.100	0	0	0 0	-2.963.100	-72.395
60233202 K8 Selm-Bork, Abschnitt 10 Radweg	0 -468.300	0	0	0	0 0	-468.300	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -468.300	0	0	0	0 0	-468.300	0
60233203 K26 Fröndenberg, Abschn. 1 und 3	0 -1.310.000	0	0	0	0 0	-1.310.000	-1.234.025
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0 982.400	0	0	0	0 0	982.400	605.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -1.310.000	0	0	0	0 0	-1.310.000	-1.234.025
60233204 K39 Afferder Weg, Abschn. 2 li. u. 2 re. Radweg	0 -533.400	0	0	0	0 0	-533.400	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -533.400	0	0	0	0 0	-533.400	0
60233205 K21, Schwerte, Abschn. 2 re. Radweg	0 -61.800	0	0	0	0 0	-61.800	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 -61.800	0	0	0	0 0	-61.800	0
60242301 Tandemmäher	0 0	-95.000	0	0	0 0	-95.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	-95.000	0	0	0 0	-95.000	0
60242302 Unimog U400	0 0	-287.000	0	0	0 0	-287.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	-287.000	0	0	0 0	-287.000	0
60243201 K15 Radweg Capeller Str. Werne	0 0	-790.500	0	0	0 0	-790.500	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-790.500	0	0	0 0	-790.500	0
60243202 K8 Abschnitt 10 Vinner Str. Selm-Bork	0 0	-608.330	0	0	0 0	-608.330	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-608.330	0	0	0 0	-608.330	0
60243203 K8 Abschnitt 20 Vollausbau mit Rad- u. Gehweg	0 0	-367.000	-1.000.000	-1.000.000	0 0	-367.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-367.000	-1.000.000	-1.000.000	0 0	-367.000	0

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 60 Bauen und Planen

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2022 Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026 2027	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
60243204 K17 Abschnitt 2 Hansastr. Bergkamen	0	-434.400	0	0	0	-434.400	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-434.400	0	0	0	-434.400	0
60243205 K28 Abschnitt 1 Altendorfer Str. Fröndenberg	0	-162.400	0	0	0	-162.400	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	487.100	0	0	0	487.100	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-649.500	0	0	0	-649.500	0
60243206 K33 Abschnitt 1 Stentrop Str. Fröndbg.-Stentrop	0	-174.100	0	0	0	-174.100	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	522.400	0	0	0	522.400	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-696.500	0	0	0	-696.500	0
60243207 K9 Abschnitt 11+12 Radweg Goekenheide Bergk.	0	-102.900	0	0	0	-102.900	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-102.900	0	0	0	-102.900	0

UNTER der festgelegten Wertgrenze

Summe	-338.973 -45.000	-30.000	0	-30.000	-170.000 -1.550.000	-14.250.578	-5.157.841
--------------	-----------------------------	----------------	----------	----------------	--------------------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen

Grunderwerb für Radwegeausbau

Inv.-Nr. 60001101 | Auszahlungen Ansatz: 300.000 €

Für den erforderlichen Grunderwerb bei Radwegeneubaumaßnahmen werden jährlich 300.000 € veranschlagt.

K40n Südkamener Straße, Kamen

Inv.-Nr. 60073202 | Einzahlungen Ansatz: 5.166.000 € | Auszahlungen Ansatz: 1.333.000 €

Den Auszahlungen für die Gesamtmaßnahme stehen Einzahlungen im Rahmen von Kostenbeteiligungen der DB und des Bundes nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz und der Stadt Kamen für Grunderwerbsauszahlungen und eine Radwegebrücke gegenüber. Außerdem erfolgt eine Förderung nach dem Entflechtungsgesetz seitens des Bundes und des Landes.

Ausbau und Radwegebau K10 Holzwickede

Inv.-Nr. 60073206 | Einzahlungen Ansatz: 550.000 €

Die Baumaßnahme wurde im Rahmen des Kreisstraßenbauprogrammes 2018-2023 durchgeführt.

K4n Straßen- u. Radwegebau Stockum-Horst

Inv.-Nr. 60093202 | Einzahlungen Ansatz: 455.000 €

Die Baumaßnahme teilt sich auf in den 2. Bauabschnitt des Radwegs zwischen Stockum und Horst und die Straßensanierung der K4 Abschnitt 5. Es erfolgt eine Förderung nach GVFG i. H. v. 455.000 €.

Neubau d. Lippebrücke im Zuge der K2 (Anteil)

Inv.-Nr. 60093206 | Einzahlungen Ansatz: 2.000.000 €

Die Baumaßnahme wird weiterhin durch den Kreis Recklinghausen durchgeführt. Die Maßnahme ist förderfähig nach GVFG.

Brücke K10 Ostberger Straße, Schwerte

Inv.-Nr. 60163207 | Auszahlung Ansatz: 174.000 €

Brückenneubau mit geringer Spannweite für eine eingleisige, anstelle zweigleisige DB-Strecke. Dies ist förderfähig nach GVFG.

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 60 Bauen und Planen

Kreis Unna

K 38 Hemmerder Weg, Unna Radweg

Inv.-Nr. 60183205 | Einzahlungen Ansatz: 350.000 €

Für die Maßnahme wird im Haushaltsjahr 2024 mit einer Förderung nach GVFG i. H. v. 350.000 € gerechnet.

K28 Hertinger Str., Unna Radweg

Inv.-Nr. 60183207 | Einzahlungen Ansatz: 800.000 €

Für die Baumaßnahme wird mit einer Förderung für das Jahr 2024 i. H. v. 800.000 € gerechnet. Dies ist förderfähig nach GVFG.

K8 Ovelgönne/Penningrode, Werne

Inv.-Nr. 60183214 | Einzahlungen Ansatz: 270.000 € | Auszahlung Ansatz: 108.770 €

Die ehemalige Landstraße wurde in die K8 umgewidmet. Im Rahmen der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Werne erfolgt der Ausbau der Straße, der Gehwege und der Parkflächen. An den Kosten beteiligen sich der Landesbetrieb NRW und die Stadt Werne.

K19 Selmer Landstr., Werne

Inv.-Nr. 60183215 | Einzahlungen Ansatz: 840.000 € | Auszahlungen Ansatz: 254.837 €

Für die Baumaßnahme werden für das Jahr 2024 6.970.800 € geplant. Es wird ein Zuschuss der Stadt Werne für Gehweg und Parkflächen von 840.000 € erwartet.

K2 Neue Nordkirchener Straße Radwegebau

Inv.-Nr. 60233201 | Einzahlungen Ansatz: 500.000 € | Auszahlungen Ansatz: 2.923.100 €

Bau eines Radweges an der K2 - Neue Nordkirchener Straße. Der Radweg ist förderfähig gemäß GVFG

Tandemmäher

Inv.-Nr. 60242301 | Auszahlungen Ansatz: 95.000 €

Ersatzbeschaffung Tandemmäher

Unimog U400

Inv.-Nr. 60242302 | Auszahlungen Ansatz: 287.000 €

Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges für das Fahrzeug UN-LR 2066.

K15 Radweg Capeller Str. Werne

Inv.-Nr. 60243201 | Auszahlungen Ansatz: 790.500 €

Der Radweg weist Netzrisse, Ausmagerungen und eine hohe Anzahl von Wurzelschäden im bit. Aufbau auf und ist nach technischen Bestimmungen zu schmal. Eine Verbreiterung sowie die Erneuerung der Frostschuttschicht und der bit. Asphaltdecken ist notwendig. Dies ist förderfähig nach GVFG.

K8 Abschnitt 10 Vinnumer Str. Selm-Bork

Inv.-Nr. 60243202 | Auszahlungen Ansatz: 608.327 €

Der Radweg K8 Selm-Bork weist im Abschnitt 10 große Risse, Netzrisse und Setzungen im bit. Aufbau auf. Die vorhandene Breite ist nach technischen Bestimmungen zu schmal und muss verbreitert werden. Die Planung erfolgt durch die Stadt Selm.

K8 Abschnitt 20 Vollausbau mit Rad- u. Gehweg

Inv.-Nr. 60243203 | Auszahlungen Ansatz: 367.000 €

Vollausbau, Erneuerung der Frostschuttschicht sowie der Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht der K8 im Abschnitt 20.

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 60 Bauen und Planen

Kreis Unna

K17 Abschnitt 2 Hansastr. Bergkamen

Inv.-Nr. 60243204 | Auszahlungen Ansatz: 434.400 €

Der gesamte Streckenabschnitt hat einen sehr hohen Anteil an Flickstellen. Unebenheiten und Verdrückungen sowie Rissbildungen ergänzen den mangelhaften Gesamtzustand. Die Erneuerung der Asphaltbinder- und Deckschicht ist erforderlich.

K28 Abschnitt 1 Altendorfer Str. Fröndenberg

Inv.-Nr. 60243205 | Einzahlungen Ansatz: 487.100 € | Auszahlungen Ansatz: 649.500 €

Der Streckenabschnitt weist eine großflächige Rissbildung und Verdrückungen im bit. Aufbau auf. Die Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht muss erneuert werden. Dies ist förderfähig nach GVFG.

K33 Abschnitt 1 Stentroper Str. Fröndbg.-Stentrop

Inv.-Nr. 60243206 | Einzahlungen Ansatz: 522.400 € | Auszahlungen Ansatz: 696.500 €

Die Fahrbahnoberfläche im Abschnitt 1 der K 33 ist durch eine starke Rissbildung geprägt. Die vorhandene Breite ist zu schmal und muss verbreitert werden. Eine Erneuerung der Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht einschl. der Frostschuttschicht für eine Verbreiterung ist erforderlich. Dies ist förderfähig nach GVFG.

K9 Abschnitt 11+12 Radweg Goekenheide Bergk.

Inv.-Nr. 60243207 | Auszahlungen Ansatz: 102.900 €

Der Radweg weist große Risse, Netzzrisse und Setzungen im bit. Aufbau auf. Die vorhandene Breite ist nach technischen Bestimmungen zu schmal und muss verbreitert werden.

Für 2024 geplante Investitionsmaßnahmen im Budget 60

Investive Maßnahmen		Betrag	Zuwendungen von Dritten
ÜBER der festgelegten Wertgrenze (> 50 T€)		9.124.837 €	11.985.500 €
60001101	Grunderwerb Radwegeneubaumaßnahme	300.000 €	
60073202	K40n Südkamener Straße, Kamen	1.333.000 €	5.166.000 €
60073206	K10 Römerstraße / Landskroner Straße, Holzwickede (inkl. Radweg)	0 €	550.000 €
60093202	K4n Mühlenstraße 1+2 BA, K4 Abschn. 5	0 €	455.000 €
60093206	K2 Vinnumer Straße Ersatzneubau Lippebrücke	0 €	2.000.000 €
60153201	K37 Heerener Straße	0 €	30.600 €
60153208	K36 Schillerstraße	0 €	14.400 €
60163207	Brücke K10 Ostberger Straße, Schwerte	174.000 €	0 €
60183205	K38 Hemmerder Weg Unna Radweg	0 €	350.000 €
60183207	K28 Radweg Hertinger Straße, Unna	0 €	800.000 €
60183214	K8 Ovelgönne/Penningrode, Werne	108.770 €	270.000 €
60183215	K19 Selmer Landstr., Werne	254.837 €	840.000 €
60233201	K2 Neue Nordkirchener Straße Radwegebau	2.923.100 €	500.000 €
60242301	Tandemmäher	95.000 €	
60242302	Unimog U400	287.000 €	
60243201	K15 Radweg Capeller Str. Werne	790.500 €	
60243202	K8 Abschnitt 10 Vinnumer Str. Selm-Bork	608.330 €	
60243203	K8 Abschnitt 20 Vollausbau mit Rad- u- Gehweg	367.000 €	
60243204	K17 Abschnitt 2 Hansastr. Bergkamen	434.400 €	
60243205	K28 Abschnitt 1 Altendorfer Str. Fröndenberg	649.500 €	487.100 €
60243206	K33 Abschnitt 1 Stentrop Str.Fröndbg.-Stentrop	696.500 €	522.400 €
60243207	K9 Abschnitt 11+12 Radweg Goekenheide Bergk.	102.900 €	
UNTER der festgelegten Wertgrenze (< 50 T€)		30.000 €	0 €
60002401	(Ersatz-)Beschaffungen für den Bauhof	5.000 €	
60242401	Beschilderung f. Baustellen	25.000 €	
Summe		9.154.837 €	11.985.500 €

60.01 Bauordnungsangelegenheiten

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Ulrich Quenkert

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

60.01.01	Obere Bauaufsicht / Obere Denkmalbehörde
----------	--

60.01.02	Bauanfragen und Baugenehmigungsverfahren
----------	--

60.01.03	Baulasten, Teilungen und Wohneigentum
----------	---------------------------------------

Teilergebnisplan 60.01 Bauordnungsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.035.946,00	680.600	680.800	680.800	680.800	680.800
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen		20.000	379.620	349.620	349.620	349.620
007	Sonstige ordentliche Erträge	101.381,75	40.834	56.184	56.346	56.509	56.674
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.137.327,75	741.434	1.116.604	1.086.766	1.086.929	1.087.094
011	Personalaufwendungen	-1.028.511,97	-1.092.532	-1.310.784	-1.323.892	-1.337.132	-1.350.504
012	Versorgungsaufwendungen	-105.533,93	-117.176	-131.301	-132.615	-133.941	-135.280
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.715,00	-9.600	-14.100	-14.000	-14.500	-14.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.381,23	-2.090	-4.060	-3.180	-2.360	-2.280
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.995,22	-53.290	-68.800	-47.800	-47.000	-47.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.160.137,35	-1.274.688	-1.529.045	-1.521.487	-1.534.933	-1.549.764
018	Ordentliches Ergebnis	-22.809,60	-533.254	-412.441	-434.721	-448.004	-462.670
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-22.809,60	-533.254	-412.441	-434.721	-448.004	-462.670
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-22.809,60	-533.254	-412.441	-434.721	-448.004	-462.670
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-78.019,83	-72.010	-85.507	-86.363	-87.227	-88.099
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-100.829,43	-605.264	-497.948	-521.084	-535.231	-550.769

60.01.01 Obere Bauaufsicht / Obere Denkmalbehörde

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Bauordnungsangelegenheiten

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

§ 60 Abs. 1 BauONW i.V.m. §§ 8 - 10 OBG, Denkmalschutzgesetz-DSchG

Beschreibung

Geschäftsprüfungen, Beschwerden, Petitionen, Allgemeine Rechtsberatung, Beratung der unteren Denkmalbehörden

Allgemeine Ziele

Sicherung der zweck- und gesetzmäßigen Erfüllung der Aufgaben der Unteren Bauaufsichtsbehörden und Unteren Denkmalbehörden des Kreises Unna

Zielgruppen

Untere Bauaufsichtsbehörden des Kreises, Untere Denkmalbehörden des Kreises, Petenten, Beschwerdeführer, Bauinteressenten

Erläuterungen

Folgende Leistungen werden dem Produkt zugeordnet:

Die Bitten auf Rechtsberatungen werden von den unteren Bauaufsichtsbehörden an die obere Bauaufsichtsbehörde herangetragen. Im Wesentlichen werden Einzelfälle behandelt. Diese Beratung trägt zur Rechtssicherheit bei und vermeidet schon im Vorfeld mögliche Fehlentscheidungen.

Prüfungsthema bei den Geschäftsprüfungen ist praktisch die gesamte Bandbreite des Aufgabenbereiches der unteren Bauaufsichtsbehörde. Hierzu gehören insbesondere:

- Wiederholungsprüfungen besonderer Einrichtungen
- Überprüfung von Einzelakten auf Übereinstimmung der Bauvorhaben mit den öffentl.-rechtl. Vorschriften
- Ordnungsbehördliches Einschreiten durch Verfügung und deren Durchsetzung

Berichte an das Ministerium für Bauen und Wohnen als oberste Bauaufsichtsbehörde mit umfassender Würdigung der Sach- und Rechtslage zu der Petition.

Abschließende Bescheinigung von Eingaben und Beschwerden über die unteren Bauaufsichtsbehörden, auch solcher, die an die oberste Bauaufsichtsbehörde gerichtet werden und von dort nach hier abgegeben werden.

Erteilung von Grabungserlaubnissen als obere Denkmalbehörde

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	0,80	0,78	0,78

Teilergebnisplan 60.01.01 Obere Bauaufsicht / Obere Denkmalbehörde

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.600,00	600	800	800	800	800
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	5.611,52	2.685	2.880	2.909	2.938	2.967
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	9.211,52	3.285	3.680	3.709	3.738	3.767
011	Personalaufwendungen	-72.412,89	-69.956	-81.087	-81.898	-82.717	-83.545
012	Versorgungsaufwendungen	-20.595,33	-21.211	-23.368	-23.602	-23.838	-24.076
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.027,73		-5.200	-5.400	-5.700	-5.900
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.316,19	-1.150	-3.210	-3.180	-2.360	-2.280
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.383,95	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
017	Ordentliche Aufwendungen	-97.736,09	-93.417	-113.965	-115.180	-115.715	-116.901
018	Ordentliches Ergebnis	-88.524,57	-90.132	-110.285	-111.471	-111.977	-113.134
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.524,57	-90.132	-110.285	-111.471	-111.977	-113.134
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-88.524,57	-90.132	-110.285	-111.471	-111.977	-113.134
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-5.391,51	-1.712	-1.953	-1.973	-1.993	-2.013
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-93.916,08	-91.844	-112.238	-113.444	-113.970	-115.147

60.01.02 Bauvoranfragen und Baugenehmigungsverfahren

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Bauordnungsangelegenheiten

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung NRW-2018, BauGesetzbuch, Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung u. den Katastrophenschutz, BHKG, Bundesimmissionsschutz, BImSchG.

Beschreibung

Objektive Prüfung der baurechtlichen Zulässigkeit für eine bestimmte Frage, Erteilung oder Versagung der Baugenehmigung nach landesrechtlichen Vorschriften, Wiederkehrende Prüfung von Anlagen, Einrichtungen und baulichen Anlagen für besondere Personengruppen oder besonderer Art, Planungs- und bauordnungsrechtliche Stellungnahmen.

Brandschutztechnische Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren nach Bauordnung NRW, Sonderbauverordnung, Muster-IndustriebauRichtlinie, BImSchG und sonstige Vorschriften.
Brandverhütungsschauen

Allgemeine Ziele

Bei der Bauvoranfrage wird dem Bedürfnis des künftigen Bauherrn Rechnung getragen, ihm Arbeit und Kosten zu ersparen. Ein Bauantrag mit sämtlichen Unterlagen braucht hierbei nicht eingereicht zu werden, sondern einzelne Fragen des Vorhabens werden verbindlich vorab geklärt. Nachprüfung der Rechtmäßigkeit des angefochtenen Verwaltungsaktes. Im Baugenehmigungsverfahren: Feststellen, dass dem Bauvorhaben öffentlich-rechtliche Vorschriften zum Zeitpunkt der Entscheidung nicht entgegenstehen. Bei vereinfachten Verfahren beschränkt sich die Prüfung auf die grundstücksbezogenen Merkmale der Gebäude. Die Übereinstimmung des Vorhabens mit bauaufsichtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der am Bau Beteiligten. Überprüfung der besonderen Anforderungen und Erleichterungen an bestimmten baulichen Anlagen und Räumen im Hinblick auf den vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz und hinsichtlich des abwehrenden Brandschutzes

Zielgruppen

Bauherren in der Stadt Fröndenberg und den Gemeinden Bönen und Holzwickede, Architekten und Eigentümer; Behörden des Kreises

Brandschutzdienststelle: Bauherren, Architekten und Eigentümer sowie Behörden in den Städten und Gemeinden Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Werne und Selm.

Erläuterungen

Folgende Leistungen werden diesem Produkt zugeordnet:

- Erteilung von Auskünften zum Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
- Bauberatung ohne konkrete Bauvoranfrage
- Historische, technische und wirtschaftliche Beratung
- Beratung im Rahmen der Denkmalpflege
- Beurteilung von Bauschäden, Beratung und Vorschläge zur Sanierung
- Prüfung von Anträgen auf Übereinstimmung mit den einschlägigen öffentlich-rechtl. Vorschriften

- Erteilung von positiven oder negativen Vorbescheiden
- Anforderung fehlender Unterlagen
- Ortsbesichtigungen
- Gespräche und Besprechungen mit den Beteiligten
- Anhörungen
- Erteilung von Teilbaugenehmigungen
- Erteilung der Genehmigung oder Ablehnung
- Prüfung und Bearbeitung von Anträgen auf vorläufigen Rechtsschutz
- Prüfung von bautechnischen Nachweisen
- Baukontrollen mit Bauproduktüberwachung
- Bauzustandsbesichtigungen - Rohbau und Endabnahme
- Abnahme "fliegender Bauten" - Prüfung gem. Prüfbuch
- Feststellung von nicht genehmigten Bauten
- Anforderungen von Bauvorlagen
- Stilllegungen
- Nutzungsuntersagungen
- Abbruchverfügungen

Ordnungsbehördliches Einschreiten, insbesondere auf Antrag von Nachbarn.

Die Aufgabe "Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz" nach §25 BHKG ist seit Anfang 2001 der Unteren Bauaufsicht (Sachgebiet "Bauordnungsangelegenheiten") angegliedert.

Folgende Leistungen werden diesem Einzelprodukt zugeordnet:

60.01.02 Bauvoranfragen und Baugenehmigungsverfahren

Kreis Unna

- Brandschutztechnische Stellungnahmen zu Bauvorhaben
- Brandschutztechnische Beratung
- Ortsbesichtigungen
- Begehung von baulichen Anlagen, Überprüfung und Mängelfeststellung
- Weitergabe von Mängelrügen an zuständige Bauämter oder Ordnungsämter
- Begleitung von wiederkehrenden Prüfungen baulicher Anlagen nach PrüfVO NRW
- Begleitung und Beratung der örtlichen Brandschutztechniker bei der Durchführung von Brandverhütungsschauen in besonderen baulichen Anlagen

Ab dem 01.04.2023 wurde mittels öffentlich - rechtlicher Vereinbarung das Antragsverfahren für Bauvoranfragen und Baugenehmigungsverfahren für große Sonderbauten der Kreisstadt Unna auf die Bauaufsicht des Kreises Unna übertragen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,69	9,67	9,67

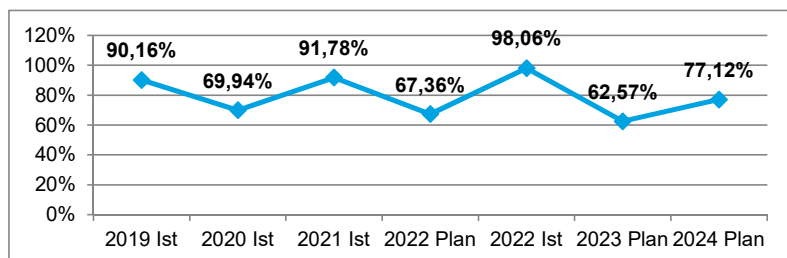
Kennzahlen 60.01.02 - Bauvoranfragen und Baugenehmigungsverfahren

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Anzahl der Bauvoranfragen	33	44	54	48	47	42	40
Anzahl Bauanträge (vereinfachte)	444	395	434	420	415	410	400
- davon Nachträge	*	*	*	*	*	*	0
- davon Verlängerungen	*	*	*	*	*	*	0
Ablehnungen (vereinfachte)	8	7	11	10	8	8	7
Abnahmen (vereinfachte)	374	301	355	350	338	340	330
Anzahl Bauanträge (sonstige) ohne Kreisstadt Unna	77	76	73	79	71	72	60
- davon Nachträge	*	*	*	*	*	*	19
- davon Verlängerungen	*	*	*	*	*	*	6
Anzahl Bauanträge (sonstige) Kreisstadt Unna	*	*	*	*	*	*	40
- davon Nachträge	*	*	*	*	*	*	9
- davon Verlängerungen	*	*	*	*	*	*	4
Ablehnungen (sonstige)	1	2	0	3	1	2	4
-davon Kreisstadt Unna	*	*	*	*	*	*	2
Abnahmen (sonstige)	50	43	49	50	48	48	96
- davon Kreisstadt Unna	*	*	*	*	*	*	42
Anzahl der ordnungsbehördlichen Verfahren	49	46	62	65	50	60	65
Anzahl der Bußgeldbescheide	21	23	19	25	27	20	30
wiederkehrende Prüfungen	10	8	4	12	23	10	8
Brandschauen	121	22	21	70	65	60	60
Brandschutztechnische Stellungnahmen	218	204	233	240	207	230	200

* Werte werden erst ab dem Haushaltsjahr 2024 erhoben

Aufwandsdeckungsgrad

Die Gesamtsumme der Erträge wird ins Verhältnis zur Gesamtsumme der Aufwendungen gesetzt.
(Hinweis: Hier erfolgt keine Verrechnung und Berücksichtigung der Verwaltungsgemeinkosten.)



WIRKUNGSZIEL

Die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe und der Wirtschaftsstandort Kreis Unna werden gestärkt.

LEISTUNGSZIELE

95 % der Bauanträge für Große Sonderbauten werden bis zum Jahr 2025 unterhalb der gesetzlichen Beteiligungs- und Genehmigungsfristen entschieden bzw. abschließend bearbeitet.

Ausgangslage

Der Kreis Unna ist als Untere Bauaufsicht zuständig für Baugenehmigungsverfahren nach § 65 Abs. 2 BauO NRW 2018 der drei kreisangehörigen Kommunen Bönen, Fröndenberg (Ruhr) und Holzwickede und seit April 2023 vorübergehend auch zuständige Behörde für Bauanträge Großer Sonderbauten der Kreisstadt Unna.

Ein Baugenehmigungsverfahren ist durchzuführen, wenn ein großer Sonderbau errichtet, geändert oder die Nutzung geändert werden soll.

Zu den großen Sonderbauten gehören im Einzelnen:

- Hochhäuser
- bauliche Anlagen mit mehr als 30 m Höhe
- bauliche Anlagen und Räume mit mehr als 1600 m² Grundfläche – das können auch Handwerks-, Dienstleistungs- und Industriebetriebe sein –
- Verkaufsstätten mit mehr als 2000 m² Verkaufsfläche
- Büro- und Verwaltungsgebäude mit mehr als 3000 m² Geschossfläche
 - a) Versammlungsstätten mit Versammlungsräumen, die insgesamt mehr als 200 Besucher fassen und gemeinsame Rettungswege haben und
 - b) Versammlungsstätten im Freien mit Szenenflächen oder Freisportanlagen mit Tribünen mit mehr als 1000 Besuchern
- Schank- und Speisegaststätten mit mehr als 200 Gastplätzen in Gebäuden oder mehr als 1000 Gastplätzen im Freien, Beherbergungsstätten mit mehr als 30 Betten und Vergnügungsstätten
- Krankenhäuser
- Wohnheime
- Tageseinrichtungen für Kinder, Menschen mit Behinderungen und alte Menschen, sonstige Einrichtungen zur Unterbringung und Pflege von Personen
- Schulen, Hochschulen und ähnliche Einrichtungen
- Justizvollzugsanstalten und bauliche Anlagen für den Maßregelvollzug
- Camping- und Wochenendplätze
- Freizeit- und Vergnügungsparks
- Fliegende Bauten
- Regallager mit einer Oberkante Lagerguthöhe von mehr als 9 m
- Bauliche Anlagen, deren Nutzung durch Umgang oder Lagerung von Stoffen mit Explosions- oder erhöhter Brandgefahr verbunden ist
- Garagen mit mehr als 1000 m² Nutzfläche

Maßnahmen

Genehmigungsverfahren werden effizient und transparent gesteuert; eine zielorientierte Kommunikation zwischen den Beteiligten sichert optimale Verfahrensgänge mit Beschleunigungseffekten. Die Bearbeitungsdauer wird auf ein Minimum begrenzt. Die Qualität entspricht einer verstärkten Dienstleistungsorientierung. Hierzu gehören die Beratung vor und während der Genehmigungsverfahren sowie eine zeitnahe Vollständigkeitsprüfung der eingereichten Unterlagen.

WIRKUNGSZIEL

Bauherren, Architekten und Eigentümer der Gemeinden Bönen, Fröndenberg (Ruhr) und Holzwickede finden optimale Rahmenbedingungen für beschleunigtes Bauen vor.

LEISTUNGSZIELE

80 % der Bauanträge im vereinfachten Genehmigungsverfahren werden bis zum Jahr 2025 unterhalb der gesetzlichen Beteiligungs- und Genehmigungsfristen entschieden bzw. abschließend bearbeitet.

Ausgangslage

Für die drei kreisangehörigen Kommunen Bönen, Fröndenberg (Ruhr) und Holzwickede erledigt der Kreis Unna die Aufgaben der Unteren Bauaufsicht. Somit wird der Kreis für rund 56.000 Einwohner - bezogen auf 116,63 qkm - als Bauaufsicht tätig. Die überwiegende Anzahl der Bauanträge wird im einfachen Baugenehmigungsverfahren nach § 64 BauO NRW gestellt.

Das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren findet mit Ausnahme von Sonderbauten (§ 50 BauO NRW 2018) auf alle Vorhaben Anwendung, die der Baugenehmigungspflicht unterliegen. Das vereinfachte Genehmigungsverfahren wird durchgeführt für Wohngebäude und für kleinere gewerbliche Betriebe sowie bauliche Anlagen, wie z.B. Garagen und überdachte Stellplätze bis 100 m² Nutzfläche, Einfriedungen oder Werbeanlagen, soweit diese nicht von der Baugenehmigungspflicht freigestellt sind.

In diesem Verfahren beschränkt sich die Prüfung nur auf die Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften in den wichtigsten Punkten. So werden nur die planungsrechtliche Zulässigkeit und wesentliche bauordnungsrechtliche Anforderungen wie Abstandsflächen und Barrierefreiheit sowie bei einzelnen Bauvorhaben die Anforderungen an den Brandschutz geprüft.

Maßnahmen

Nach § 71 Abs. 1 BauO NRW hat die Bauaufsichtsbehörde innerhalb von zwei Wochen nach Eingang des Bauantrags u. a. zu prüfen, ob der Bauantrag vollständig eingereicht wurde. Werden nachgeforderte Unterlagen nicht innerhalb der gestellten Frist eingereicht, gilt der Bauantrag als zurückgenommen

Gute Vorabinformationen sowie Beratungen im Vorfeld führen zu einer Reduzierung der unvollständig eingereichten Anträge. Eine zeitnahe Prüfung der eingereichten Unterlagen auf Vollständigkeit ermöglicht den Bauantragstellenden ein beschleunigtes Verfahren.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

<p>Der Kreis Unna ist ein leistungsfähiger Wirtschaftsstandort und kommunaler Partner von Unternehmen und aller arbeitsmarktrelevanten Akteure. Er setzt sich umfassend für den Abbau von Investitionshemmnissen ein.</p>	<p>nimmt seine Rolle in der regionalen Arbeitsmarktpolitik offensiv wahr und nutzt konsequent die Instrumente zur Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen zur Senkung der Arbeitslosenzahlen und einer Steigerung der Beschäftigungsquote. Kein Jugendlicher bleibt ohne berufliche oder schulische Perspektive.</p>	<p>wird als Industrie-, Technologie-, Dienstleistungs- und Logistikstandort gestärkt und trägt dazu bei, die Standorte energieproduzierender und energieintensiver Industrieunternehmen zu sichern.</p>
<p>betreibt die Neuansiedlung von Unternehmen auf allen Ebenen und schafft für Bestandsunternehmen hervorragende Rahmenbedingungen.</p>	<p>unterstützt die Gründungs- und Fachkräfteoffensive der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.</p>	

Strategischer Schwerpunkt

Wirtschaftsorientierte Verwaltung

Budget Bauen und Planen

(Schlüssel) Produkt:

60.01.02 Bauvoranfragen und Baugenehmigungsverfahren
--

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1 Die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe und der Wirtschaftsstandort Kreis Unna werden gestärkt.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1 95 % der Bauanträge für Große Sonderbauten werden bis zum Jahr 2025 unterhalb der gesetzlichen Beteiligungs- und Genehmigungsfristen entschieden bzw. abschließend bearbeitet.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1 Beratung im Vorfeld von und während der Genehmigungsverfahren

M2 Zeitnahe Vollständigkeitsprüfung von Anträgen

M3 Zeitnahe Beteiligung der externen Organsiationseinheiten

Kennzahlen

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
K1 Bauanträge für Große Sonderbauten	76	73	79	72	60	60
K2 Gesamtlaufzeit der Bauanträge in Kalendertagen	*	*	*	*	130	120
	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %
K3 Fristgemäße Bearbeitung von Anträgen	*	*	*	*	90	95

Erläuterungen

* Werte werden erst ab dem Haushaltsjahr 2024 erhoben

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

<p><u>Der Kreis Unna</u> nimmt seine soziale Verantwortung insbesondere für Familien sowie für junge und alte Menschen wahr, unterstützt sie im Bestreben nach einem selbstbestimmten Leben, stärkt die präventive Jugendhilfe für ein gelingendes Aufwachsen und verfolgt im Bereich der Pflege den Grundsatz „ambulant vor stationär“.</p>	<p>berücksichtigt bei allen Entscheidungen die Belange der Gleichberechtigung von Frau und Mann und stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.</p>	<p>fördert die Integration von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern.</p>
<p>unterstützt die Inklusion von Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen in allen Bereichen.</p>	<p>setzt sich für innovatives, attraktives und bezahlbares Wohnen in allen Lebenslagen ein.</p>	

Strategischer Schwerpunkt

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren und attraktiven Wohnraums

Budget Bauen und Planen

(Schlüssel) Produkt:

60.01.02 Bauvoranfragen und Baugenehmigungsverfahren

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1 Bauherren, Architekten und Eigentümer der Gemeinden Bönen, Fröndenberg (Ruhr) und Holzwickede finden optimale Rahmenbedingungen für beschleunigtes Bauen vor

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1 80 % der Bauanträge im vereinfachten Genehmigungsverfahren werden bis zum Jahr 2025 unterhalb der gesetzlichen Beteiligungs- und Genehmigungsfristen entschieden bzw. abschließend bearbeitet.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1 Beratung im Vorfeld von und während der Genehmigungsverfahren

M2 Zeitnahe Vollständigkeitsprüfung von Anträgen

Kennzahlen

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
K1 Bauanträge im einfachen Genehmigungsverfahren*	395	434	420	410	400	400
K2 Gesamtlaufzeit der Bauanträge in Kalendertagen	*1	*1	*1	*1	90	70
	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %
K3 Fristgemäße Bearbeitung von Anträgen	*1	*1	*1	*1	70	80

Erläuterungen

* Unter das einfache Genehmigungsverfahren fallen sowohl private als auch gewerbliche Bauanträge. Nur ein Teil der Anträge bezieht sich auf die Schaffung von Wohnraum. Die Zahlen lassen sich aktuell allerdings nicht separieren.

*1 Werte werden erst ab dem Haushaltsjahr 2024 erhoben

Teilergebnisplan 60.01.02 Bauvoranfragen und Baugenehmigungsverfahren

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	992.186,00	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen		20.000	379.620	349.620	349.620	349.620
007	Sonstige ordentliche Erträge	28.406,50	23.687	12.802	12.930	13.059	13.190
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.020.592,50	693.687	1.042.422	1.012.550	1.012.679	1.012.810
011	Personalaufwendungen	-846.758,91	-910.169	-1.113.827	-1.124.966	-1.136.217	-1.147.579
012	Versorgungsaufwendungen	-81.514,51	-92.313	-103.859	-104.898	-105.947	-107.006
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.687,27	-9.600	-8.900	-8.600	-8.800	-8.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.027,65	-900	-810			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.796,16	-48.400	-65.800	-44.800	-44.000	-44.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-948.784,50	-1.061.382	-1.293.196	-1.283.264	-1.294.964	-1.307.385
018	Ordentliches Ergebnis	71.808,00	-367.695	-250.774	-270.714	-282.285	-294.575
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	71.808,00	-367.695	-250.774	-270.714	-282.285	-294.575
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	71.808,00	-367.695	-250.774	-270.714	-282.285	-294.575
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-52.049,80	-47.282	-58.520	-59.105	-59.696	-60.293
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	19.758,20	-414.977	-309.294	-329.819	-341.981	-354.868

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

650.000 € - Verwaltungsgebühren für Tätigkeiten der unteren Bauaufsicht für die Städte und Gemeinden Bönen, Fröndenberg und Holzwickede (VJ: 650.000 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

349.620 € - Kostenerstattung Kreisstadt Unna | seit 1.4.2023 öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übernahme von Aufgaben der unteren Bauaufsicht (VJ: 0€)

60.01.03 Baulasten, Teilungen u. Wohnungseigentumbildung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Bauordnungsangelegenheiten

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung NW

Beschreibung

Führen des Baulastenverzeichnisses, Planungs- und bauordnungsrechtliche Prüfungen, Einsichtnahmen in das Liegenschaftskataster, Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis

Allgemeine Ziele

Hilfe für den Bauherrn/die Bauherrin, zur Ausräumung bauordnungs- und planungsrechtlicher Hindernisse

Zielgruppen

Antragsteller, Rechtsanwälte, Kreditinstitute

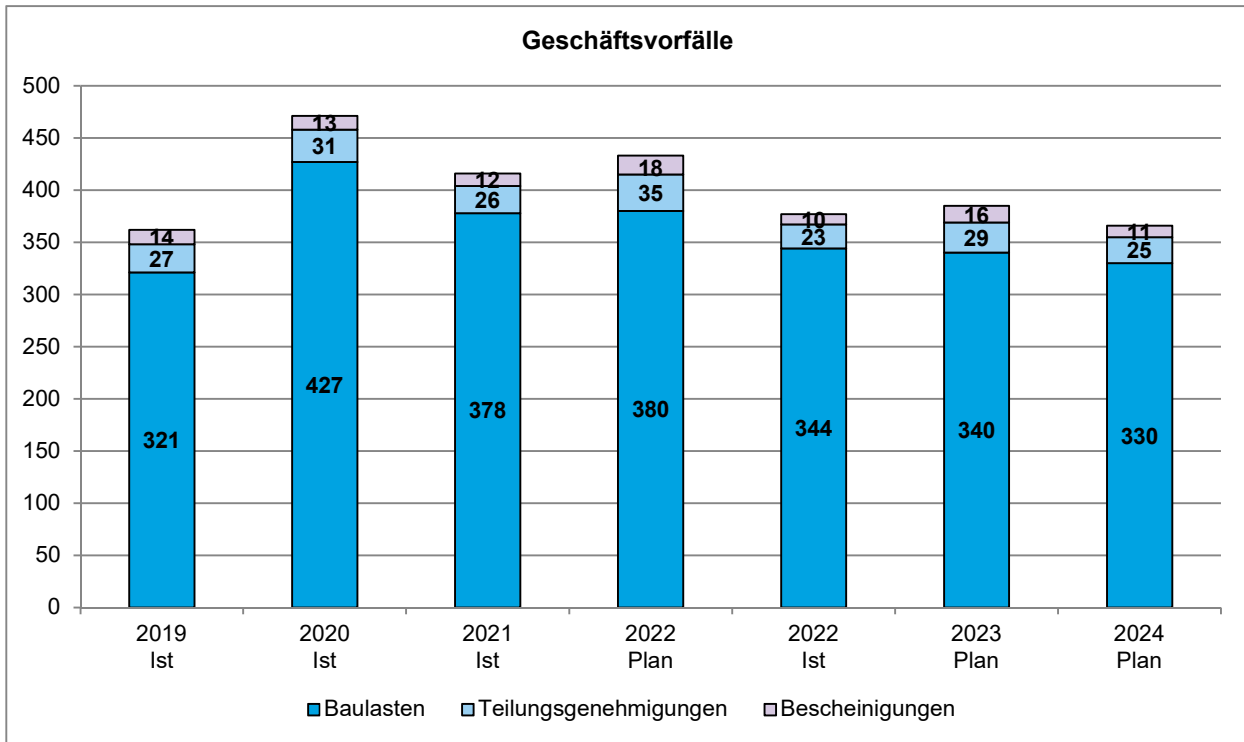
Erläuterungen

Folgende Leistungen werden dem Produkt zugeordnet:

- Führen des Baulastenverzeichnisses
- Planungs- und bauordnungsrechtliche Prüfung der Anträge
- Einsichtnahme ins Liegenschaftskataster
- Eintragung ins Baulastenverzeichnis
- Planungs- und bauordnungsrechtliche Prüfung
- Ggf. Einholung der Zustimmung der höheren Verwaltungsbehörde
- Ortsbesichtigungen
- Positiver oder negativer Bescheid
- Stellungnahme im gerichtlichen Verfahren

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,39	1,37	1,40

Kennzahlen 60.01.03 - Baulasten, Teilungen u. Wohnungseigentumsbildung



Teilergebnisplan 60.01.03 Baulasten, Teilungen u. Wohnungseigentumbildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.160,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	67.363,73	14.462	40.502	40.507	40.512	40.517
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	107.523,73	44.462	70.502	70.507	70.512	70.517
011	Personalaufwendungen	-109.340,17	-112.407	-115.870	-117.028	-118.198	-119.380
012	Versorgungsaufwendungen	-3.424,09	-3.652	-4.074	-4.115	-4.156	-4.198
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-37,39	-40	-40			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-815,11	-3.790	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
017	Ordentliche Aufwendungen	-113.616,76	-119.889	-121.884	-123.043	-124.254	-125.478
018	Ordentliches Ergebnis	-6.093,03	-75.427	-51.382	-52.536	-53.742	-54.961
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.093,03	-75.427	-51.382	-52.536	-53.742	-54.961
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-6.093,03	-75.427	-51.382	-52.536	-53.742	-54.961
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-20.578,52	-23.016	-25.034	-25.285	-25.538	-25.793
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-26.671,55	-98.443	-76.416	-77.821	-79.280	-80.754

60.02 Unterhaltung, Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Jürgen Busch

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer Produktbezeichnung

60.02.01 Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen

60.02.02 Straßenunterhaltung / Bauhof

Teilergebnisplan 60.02 Unterhaltung, Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.852.127,14	2.342.000	1.995.610	2.261.230	2.506.850	2.636.660
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.950,62	1.990	2.070	2.180	2.300	2.440
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	710,00					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen			215.000			
007	Sonstige ordentliche Erträge	547.937,91	181.412	166.105	176.474	190.004	201.525
008	Aktivierete Eigenleistungen	342.440,00	200.000	380.000	380.000	380.000	380.000
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	2.757.165,67	2.725.402	2.758.785	2.819.884	3.079.154	3.220.625
011	Personalaufwendungen	-1.515.355,45	-1.742.423	-2.085.481	-2.106.335	-2.127.398	-2.148.674
012	Versorgungsaufwendungen	-40.870,34	-63.686	-72.170	-72.892	-73.621	-74.357
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.727.941,81	-3.095.790	-3.088.430	-4.205.310	-4.332.210	-4.464.380
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.063.750,85	-3.534.340	-3.809.050	-4.412.950	-4.979.350	-5.148.600
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.906,11	-106.660	-68.300	-67.800	-67.800	-67.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-7.410.824,56	-8.542.899	-9.123.431	-10.865.287	-11.580.379	-11.903.811
018	Ordentliches Ergebnis	-4.653.658,89	-5.817.497	-6.364.646	-8.045.403	-8.501.225	-8.683.186
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.653.658,89	-5.817.497	-6.364.646	-8.045.403	-8.501.225	-8.683.186
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-4.653.658,89	-5.817.497	-6.364.646	-8.045.403	-8.501.225	-8.683.186
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-160.323,44	-159.659	-238.079	-240.335	-242.716	-245.120
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-4.813.982,33	-5.977.156	-6.602.725	-8.285.738	-8.743.941	-8.928.306

60.02.01 Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Unterhaltung, Neubau u. Erweiterung v. Verkehrsfl.

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Beschluss politischer Gremien, Technische Regelwerke, StVO, RAS, VOB, BGB, StrWG Nw, FStrG, EKRg, WHG, LWG, LG, BImSchG, Verkehrslärmschutzrichtl.

Beschreibung

Bau von Radwegen an Kreisstraßen, Deckenerneuerungen, Umbauten von Kreisstraßen (Aus- oder Rückbau, Verbreiterungen), insbesondere auch Anlage von Kreisverkehrsplätzen.
Erhaltungs-, Erneuerungs- und Reparaturmaßnahmen an Brücken und Durchlässen.
Abschluss von Gestattungsverträgen, Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen, Stellungnahmen zu Bauanträgen.
Erst. von Unterlagen, Plänen, Entwürfen f. d. Neubau, die Erweiterung u. Umgestaltung v. Verkehrsflächen als Grundlage f. d. Entscheidung v. Verwaltungsleitung u. politischen Gremien sowie Zuschussgebern.

Allgemeine Ziele

Trennung der Verkehrsarten zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer), insbesondere unter dem Aspekt der Schulwegsicherung im Rahmen des Radwegebaus.
Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur, des Zustandes und der Befahrbarkeit der Kreisstraßen und Brücken.

Zielgruppen

alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner der Kreisstraßen
Verwaltungsleitung, politische Gremien, Zuschussgeber, Versorgungsträger, Straßenanlieger, andere Ämter, Kommunen, BMV, BR

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst folgende Leistungen:

- Planung, Vorbereitung der Ausschreibung, Bauüberwachung, Aufmaß, Abrechnung, Abnahme und Überwachung der
- Gewährleistung für den Radwege-, Straßen- und Brückenbau.
- Brückenprüfungen und Durchlasskontrollen
- Einräumen von Rechten Dritter im Bereich der Straße einschl. Nebenanlagen und der gesetzlichen Anbau-beschränkungszone (Genehmigung, Überwachung)
- Umstufungen, Einziehungen einer öffentlichen Straße bei Änderung der Verkehrsbedeutung
- Widmung neu gebauter Straßen
- periodisch wiederkehrende oder auf besondere Anordnung oder aus besonderem Anlass durchzuführende Arbeiten
- Fachaufsicht (Erfüllung der Aufgaben, die den Gemeinden als Träger der Straßenbaulast nach den gesetzlichen Vorschriften obliegen, überwachen)
- Passiver Lärmschutz im Rahmen der Lärmsanierung
- fachliche Stellungnahmen für andere Fachbereiche (Kommunalaufsicht, Straßenverkehr, PM)
- Beschaffung von Arbeitsmaterialien (Abrechnung)
- Vermögensverwaltung (Abschreibungen)
- Aufstellen des jährlichen Straßen- und Radwegebauprogramms
- Erstellen von baureifen Entwurfsplänen und Unterlagen inkl. aller Vorarbeiten
- Erstellen von Genehmigungsanträgen (z.B. Wasserrecht)
- Erstellen von Planfeststellungsanträgen, verfahrenbegleitende Bearbeitung der Unterlagen
- Erstellen von Zuschussanträgen gem. GVFG und Förderrichtlinien Stadtverkehr
- Erstellen von landschaftspflegerischen Begleitplänen
- Erstellen von Immissionsberechnungen (Schalltechnische Untersuchungen)
- Straßenrechtliche Stellungnahmen zu Planverfahren Dritter
- Grunderwerb für Straßen- und Radwegebaumaßnahmen in Zusammenarbeit mit Fachbereich 11.1
- Durchführung von Vermessungsarbeiten (örtliche Aufnahme)
- Zeichnerische Darstellung der Vorhaben

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8,28	8,33	8,33

WIRKUNGSZIEL

Das Kreisstraßennetz leistet einen Beitrag zu einer leistungsfähigen Infrastruktur; der Substanzwert des Kreisstraßenvermögens bleibt erhalten.

LEISTUNGSZIELE

Die zum Jahr 2023 erreichte durchschnittliche Qualitätsstufe für Straßenabschnitte von mindestens 2,63 im Substanzwert wird weiter auf 2,55 verbessert und bis zum Jahr 2027 erhalten.

Die aktuell vorhandene durchschnittliche Qualitätsstufe für Straßenabschnitte mit einem Bezug zu Gewerbe- oder Industriegebieten von mindestens 2,63 im Substanzwert wird weiter auf 2,55 verbessert und bis zum Jahr 2027 erhalten.

Straßenbauwerke sind in einem guten Zustand (Note 2,23).

Die Qualitätsstufen für Radwege erreichen einen Durchschnittswert von 2,30.

Ausgangslage

Im Rahmen der regelmäßigen Befahrung der Kreisstraßen im Jahr 2016 wurde festgestellt, dass sich rund 44% der Kreisstraßen in einem schlechten oder sehr schlechten Zustand befinden. Dies stellt zwar eine Verbesserung im Vergleich zur Befahrung im Jahr 2013 dar, dennoch befinden sich derzeit rd. ein Fünftel der Straßenabschnitt in einem sehr schlechten Zustand und rund ein Viertel der Abschnitte in einem Zustand, der unterhalb des Warnwertes (3,5) liegt.

Um einen weiteren Substanzverlust zu vermeiden und das Infrastrukturvermögen zu erhalten, besteht daher dringender Handlungsbedarf.

Maßnahmen

Im Rahmen eines jährlich fortzuschreibenden Verkehrsinfrastrukturbauprogrammes (vormals Kreisstraßenbauprogramm) werden über einen Zeitraum von zunächst fünf Jahren auf Grundlage der letzten Zustandserfassung der Kreisstraßen und Radwege durchzuführende Baumaßnahmen jährlich priorisiert.

Das Verkehrsinfrastrukturbauprogramm stellt die kurz- bis mittelfristig geplanten Maßnahmen vor, die erforderlich sind, um das Kreisstraßen- und Radwegenetz und somit das Vermögen des Kreises Unna zu unterhalten und nachhaltig zu verbessern, ohne die Allgemeine Kreisumlage zusätzlich zu belasten. Dabei werden modifizierte Veranschlagungsgrundsätze angewandt, die es ermöglichen, vermehrt Investitionen zu tätigen und somit den Ergebnisplan zu entlasten.

Das Verkehrsinfrastrukturbauprogrammes 2018 – 2023 enthält insgesamt 54 Straßenbaumaßnahmen, die eine Länge von 54,48 km umfassen. Die Gesamtkosten betragen rd. 12,57 Mio. €. Unter Anwendung einer

veränderten Veranschlagungspraxis können rd. 8,58 Mio. € investiv finanziert werden. Rd. 4 Mio. € sind als laufende Aufwendungen des Ergebnisplanes anzusetzen.

Ab dem Jahr 2020 wurden 25 Radwegebaumaßnahmen mit einer Länge von 21,75 km und Gesamtkosten i.H.v. rd. 2,39 Mio. € in das Bauprogramm aufgenommen. Das Kreisstraßenbauprogramm nennt sich insoweit Verkehrsinfrastrukturbauprogramm.

Das Programm wird auch über das Jahr 2023 hinaus fortgesetzt. Im Jahr 2024 erfolgt eine erneute Befahrung, mit deren Ergebnissen sodann eine neuer mehrjähriger Maßnahmenplan aufgestellt wird.

Die jeweils jährlich geplanten Maßnahmen sowie die der Maßnahmenplanung zugrundeliegende Priorisierung und die Grundlagen der Finanzierung können dem Verkehrsinfrastrukturbauprogramm entnommen werden.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

<p>Der Kreis Unna investiert für die Menschen und die Wirtschaft in den Erhalt und den Ausbau eines leistungsfähigen Netzes von Kreisstraßen</p>	<p>setzt sich für die Ertüchtigung und Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen und einwohnerfreundlichen Infrastruktur ein.</p>	<p>entwickelt den Öffentlichen Personennahverkehr unter der Zielsetzung „Mobilität für Jedermann“ kostengünstig und effizient weiter und strebt einen bedarfsgerechten, zukunftsweisenden und ressourcenschonenden Mix aus allen Verkehrsträgern an.</p>
<p>baut die digitale Infrastruktur und neue Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft als Teil der Daseinsvorsorge im digitalen Zeitalter aus.</p>		

Strategischer Schwerpunkt

Bedarfsgerechter, wirtschaftlicher Erhalt der Kreisstraßen
--

Budget Bauen und Planen

(Schlüssel) Produkt:

60.02.01 Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1 Das Kreisstraßennetz leistet einen Beitrag zu einer leistungsfähigen Infrastruktur; der Substanzwert des Kreisstraßenvermögens bleibt erhalten.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1 Die bis zum Jahr 2023 erreichte durchschnittlichen Qualitätsstufe für Straßenabschnitte von mindestens 2,63 im Substanzwert wird weiter auf 2,55 verbessert und bis zum Jahr 2027 erhalten.

L2 Die aktuell vorhandene durchschnittliche Qualitätsstufe für Straßenabschnitte mit einem Bezug zu Gewerbe- oder Industriegebieten von mindestens 2,63 im Substanzwert wird weiter auf 2,55 verbessert und bis zum Jahr 2027 erhalten.

L3 Straßenbauwerke sind in einem guten Zustand (Note 2,23).

L4 Die Qualitätsstufen für Radwege erreichen einen Durchschnittswert von 2,30

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

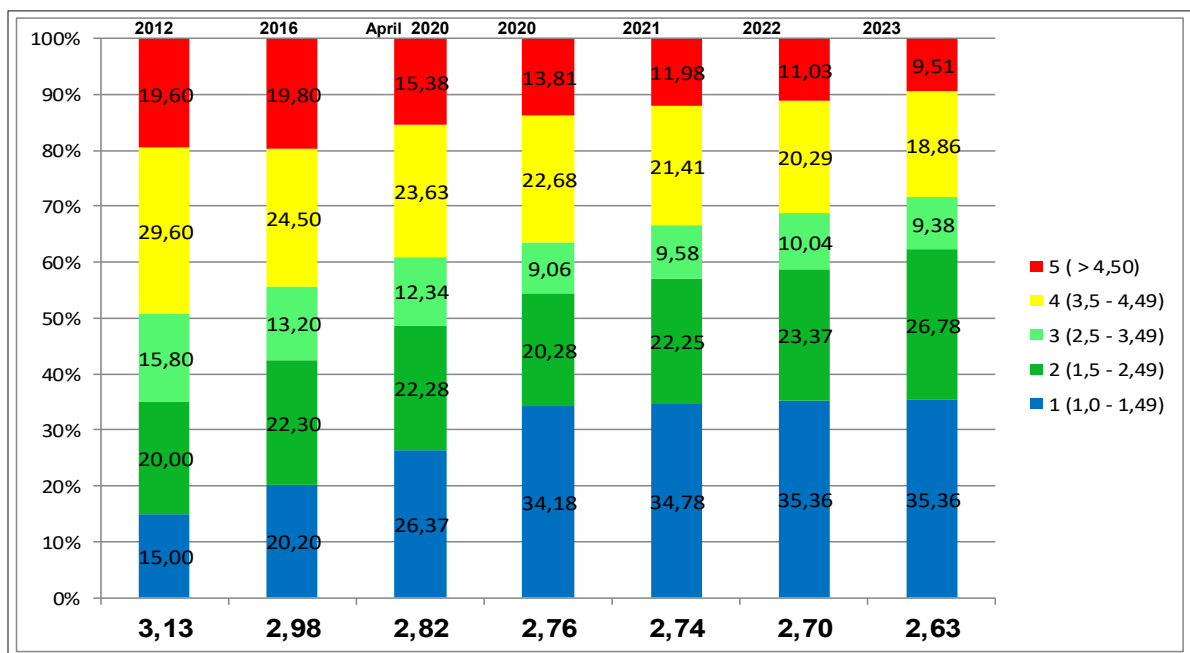
M1 Jährliche Fortschreibung eines Verkehrsinfrastrukturbauprogramms

M2 Durchführung der im Verkehrsinfrastrukturbauprogramm festgelegten Sanierungsmaßnahmen

M3 Mit den Befragungsergebnissen aus 2024 wird ein neuer mehrjähriger Maßnahmenplan aufgestellt

Kennzahlen Wie lässt sich die Zielerreichung messen?						
	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Umgesetzte Maßnahmen						
K1 - Straßen	10	7	8	5	8	7
K2 - Straßen mit einem Bezug zu Gewerbe- oder Industriestandorten	6	3	2	2	3	1
K3 - Bauwerke	2	2	3	*	2	2
K4 - Radwege	*1	1	5	5	5	5
Erläuterungen * keine Festlegung von Planwerten erfolgt *1 Werte für Radwege liegen erst seit Mitte 2020 vor						
	Substanzwert	Substanzwert	Substanzwert	Substanzwert	Substanzwert	Substanzwert
K5 Durchschnittswert der Qualitätsstufen Straßenabschnitte	2,78	2,74	2,67	2,63	2,54	2,54
K6 Durchschnittswert der Qualitätsstufen Straßenabschnitte mit einem Bezug zu Gewerbe- oder Industriestandorten	2,66	2,65	2,55	2,57	2,54	2,54
K7 Durchschnittswerte der Qualitätsstufen Straßenbauwerke	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20
K8 Durchschnittswert der Qualitätsstufen für Radwege	*1	1,90	1,90	1,90	2,18	2,19
Erläuterungen Mathematisch berechnete Werte auf Grundlage der geplanten Maßnahmen und angenommenen Verbesserungen (auf Grundlage der letzten Zustandserfassung in 2019) *1 Werte für Radwege liegen erst seit Mitte 2020 vor						

Entwicklung der Kennzahl nach Abschluss Straßensanierung bis Ende 2023



Baumaßnahmenlisten Verkehrsinfrastrukturbauprogramm 2024

Kreisstraßen

Priorität Nr.	Kreis- straße	Abs.	Ort	von NK	nach NK	Länge [m]	erforderliche		EP	Kosten (ca.)	TW SUB 2016
							Breite (i.M.)	Fläche (ca.)			
						[m]	[m]	[m ²]	€/m ²	€	
41	17	2	Bergkamen	4312019	4312093	1174	5,00	5.870,00	74,00	434.380,00	3,38
42	33	1	Fröndbg-Stentrop	4512030	4512032	1310	5,48	7.178,80	97,00	696.343,60	3,86
43	28	1	Fröndbg-Altendorf	4511071	4512023	1780	4,93	8.775,40	74,00	649.379,60	4,06
50	8	20	Werne	4311062	4411063	446	8,50	3.791,00	180,00	682.380,00	4,34
49	8	19	Werne	4311061	4411062	787	8,50	6.689,50	180,00	1.204.110,00	4,10
69	25	1	Selm-Bork	4210016	4210002	500	5,60 / 2,50	2.800,00/1.250,00	94,00	380.700,00	2,60
70	39	4	Unna	4412068	4412069	400	6,50 / 3,50	2.600,00/600,00	120,00	384.000,00	2,49
4.431.293,20											

Radwege

Priorität Nr.	Kreis- straße	Abs.	Ort	von NK	nach NK	Länge [m]	erforderliche		EP	Kosten (ca.)	TW SUB 2016
							Breite (i.M.)	Fläche (ca.)			
						[m]	[m]	[m ²]	€/m ²	€	
13	9	11	Bergkamen	4411049	4311048	110	2,50	275,00	120,00	33.000,00	2,65
13	9	12	Bergkamen	4311049	4311088	233	2,50	582,50	120,00	69.900,00	2,65
14	15	1.1	Werne	4311062	4311069	1134	2,50	2.835,00	70,00	198.450,00	2,60
14	15	1.1	Werne	4311062	4311069	179	2,50	447,50	70,00	31.325,00	2,60
14	15	1.2	Werne	4311069	4211032	2693	2,50	6.732,50	70,00	471.275,00	2,60
14	15	1.2	Werne	4311069	4211032	511	2,50	1.277,50	70,00	89.425,00	2,60
893.375,00											

Teilergebnisplan 60.02.01 Neubau und Erweiterung von Verkehrsflächen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.850.325,22	2.342.000	1.995.610	2.261.230	2.506.850	2.636.660
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.841,51	1.990	2.070	2.180	2.300	2.440
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen			215.000			
007	Sonstige ordentliche Erträge	504.238,27	180.441	163.635	173.994	187.514	199.025
008	Aktivierete Eigenleistungen	342.440,00	200.000	380.000	380.000	380.000	380.000
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	2.710.845,00	2.724.431	2.756.315	2.817.404	3.076.664	3.218.125
011	Personalaufwendungen	-488.994,75	-647.114	-739.111	-746.502	-753.966	-761.507
012	Versorgungsaufwendungen	-32.402,03	-56.014	-64.298	-64.941	-65.590	-66.246
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.247.856,56	-2.178.690	-2.243.430	-3.360.310	-3.487.210	-3.619.380
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.801.450,37	-3.285.030	-3.533.110	-4.156.770	-4.745.100	-4.939.230
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.925,21	-18.890	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
017	Ordentliche Aufwendungen	-5.581.628,92	-6.185.738	-6.586.149	-8.334.723	-9.058.066	-9.392.563
018	Ordentliches Ergebnis	-2.870.783,92	-3.461.307	-3.829.834	-5.517.319	-5.981.402	-6.174.438
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.870.783,92	-3.461.307	-3.829.834	-5.517.319	-5.981.402	-6.174.438
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-2.870.783,92	-3.461.307	-3.829.834	-5.517.319	-5.981.402	-6.174.438
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-25.489,32	-31.448	-33.478	-33.688	-34.002	-34.319
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-2.896.273,24	-3.492.755	-3.863.312	-5.551.007	-6.015.404	-6.208.757

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Fahrbahnerneuerung auf Kreisstraßen (844.700 € | VJ: 64.200 €)

460.700 € K25 Selm

384.000 € K39 Unna

Fahrbahnerneuerung auf Kreisstraßen mit Radwegen aus dem Radverkehrskonzept (476.900 € | VJ: 1.003.200 €)

288.600 € K40 Kamen-Methler Abschnitt 2

188.300 € K40 Kamen-Methler Abschnitt 3.1

Brücken und Durchlässe (63.000 € | VJ: 245.000 €)

Allgemeinen Unterhaltungsaufwendungen

Darüber hinaus werden 690.00 € für Entwässerungsgebühren für Kreisstraßen an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden benötigt. Sowie 100.000 € aus einer Verwaltungsvereinbarung mit Straßen.NRW für Umbau und Sanierung der L663 (Dortmunder Allee), der Erträge i.H.v. 215.000 € entgegen stehen.

60.02.02 Straßenunterhaltung / Bauhof

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Unterhaltung, Neubau u. Erweiterung v. Verkehrsfl.

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

FStrG, StrWG NW, LG, StrReinG, StVO

Beschreibung

Alle zur Erhaltung der Verkehrssicherheit und zur Substanzerhaltung notwendigen Arbeiten an allen Straßenbestandteilen und dem Straßenzubehör

Allgemeine Ziele

Erhaltung der Verkehrssicherheit, Substanzerhaltung der Kreisstraßen

Zielgruppen

Straßenbenutzer, Straßenanlieger

Erläuterungen

- bauliche Sofortmaßnahmen
- Freischneiden von Sichtfeldern und Lichtraumprofil
- Straßenkontrolle
- Brückenkontrolle, Brückenunterhaltung, Instandsetzung und Sanierung
- Baumkontrolle
- Streu- und Räumdienst
- Unterhaltung des Straßenzubehörs und der Bepflanzung inkl. Abwicklung von Schadensfällen
- Periodisch wiederkehrende oder auf besondere Anordnung oder aus besonderem Anlass durchzuführende Arbeiten (Oberflächenbehandlungen, Grabenräumarbeiten, Gras-, Strauch- und Baumschnitt)

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	20,73	20,30	20,30

Teilergebnisplan 60.02.02 Straßenunterhaltung / Bauhof

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.801,92					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	109,11					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	710,00					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	43.699,64	971	2.470	2.480	2.490	2.500
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	46.320,67	971	2.470	2.480	2.490	2.500
011	Personalaufwendungen	-1.026.360,70	-1.095.309	-1.346.370	-1.359.833	-1.373.432	-1.387.167
012	Versorgungsaufwendungen	-8.468,31	-7.672	-7.872	-7.951	-8.031	-8.111
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-480.085,25	-917.100	-845.000	-845.000	-845.000	-845.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-262.300,48	-249.310	-275.940	-256.180	-234.250	-209.370
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.980,90	-87.770	-62.100	-61.600	-61.600	-61.600
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.829.195,64	-2.357.161	-2.537.282	-2.530.564	-2.522.313	-2.511.248
018	Ordentliches Ergebnis	-1.782.874,97	-2.356.190	-2.534.812	-2.528.084	-2.519.823	-2.508.748
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.782.874,97	-2.356.190	-2.534.812	-2.528.084	-2.519.823	-2.508.748
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.782.874,97	-2.356.190	-2.534.812	-2.528.084	-2.519.823	-2.508.748
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-134.834,12	-128.211	-204.601	-206.647	-208.714	-210.801
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-1.917.709,09	-2.484.401	-2.739.413	-2.734.731	-2.728.537	-2.719.549

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ist ein Gesamtbetrag in Höhe von 655.000 € (VJ: 641.000 €) geplant, der sich wie folgt zusammensetzt:

- 70.000 € Straßenunterhaltung
- 75.000 € Bankettabtrag mit Entsorgung
- 50.000 € Fahrbahnmarkierung
- 35.000 € Geräteanmietung
- 35.000 € Grünpflege, Straßenreinigung
- 25.000 € Material (Split, Compomac)
- 35.000 € Straßenentwässerung
- 65.000 € Leiteinrichtungen, Verkehrszeichen
- 75.000 € Signalanlagen (allgemein)
- 25.000 € Straßenbäume
- 50.000 € Winterdienst
- 65.000 € Entsorgung (Sonstiges)
- 25.000 € Schädlingsbekämpfung, Eichenprozessionsspinner
- 25.000 € Pflege Lärmschutzwälle Kamener Kreuz, K35n, K20

Darüber hinaus zählen zu den benötigten Sach- und Dienstleistungen i.H.v. 190.000 € (VJ: 190.000 €):

- 160.000 € Unterhaltung von Fahrzeugen einschl. Betriebsstoffe
- 30.000 € Unterhaltung des sonst. bewegl. Vermögens

60.03 Hochbaumaßnahmen an Dienstgebäuden

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Stork, Corinna

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
60.03.01	Bauunterhaltungsmaßnahmen
60.03.02	Neubau, Umbau, Erweiterung

Teilergebnisplan 60.03 Hochbaumaßnahmen an Dienstgebäuden

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.181,27	1.221	1.359	1.372	1.385	1.398
008	Aktivierete Eigenleistungen	314.738,00	262.000	450.000	450.000	450.000	450.000
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	316.919,27	263.221	451.359	451.372	451.385	451.398
011	Personalaufwendungen	-504.882,80	-804.135	-799.137	-807.128	-815.199	-823.351
012	Versorgungsaufwendungen	-6.739,84	-9.644	-11.024	-11.134	-11.245	-11.358
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.765,13	-2.600	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.440,06	-3.830	-970	-220	-130	-90
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.881,58	-27.000	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-525.709,41	-847.209	-833.431	-840.782	-848.874	-857.099
018	Ordentliches Ergebnis	-208.790,14	-583.988	-382.072	-389.410	-397.489	-405.701
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-208.790,14	-583.988	-382.072	-389.410	-397.489	-405.701
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-208.790,14	-583.988	-382.072	-389.410	-397.489	-405.701
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-47.118,34	-45.136	-66.432	-67.045	-67.664	-68.289
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-255.908,48	-629.124	-448.504	-456.455	-465.153	-473.990

60.03.01 Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Hochbaumaßnahmen an Dienstgebäuden

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Beschlüsse politischer Gremien; GVV, TVV und sonst. Richtlinien

Beschreibung

Unterhaltung und Instandsetzung von Hochbauten und Außenanlagen

Allgemeine Ziele

Erhalt der Gebrauchsfähigkeit, Substanzerhaltung und Pflege

Zielgruppen

Fachbereiche, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Nutzer der Gebäude und Einrichtungen

Erläuterungen

Die für das Haushaltsjahr 2024 geplanten Bauunterhaltungsmaßnahmen sind in der Anlage zur Produktgruppe aufgelistet.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,52	3,60	3,95

Teilergebnisplan 60.03.01 Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.227,93	564	627	633	639	645
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.227,93	564	627	633	639	645
011	Personalaufwendungen	-198.116,13	-264.615	-258.302	-260.885	-263.494	-266.129
012	Versorgungsaufwendungen	-3.369,92	-4.451	-5.088	-5.139	-5.190	-5.242
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.765,13	-2.600	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.365,30	-3.750	-900	-220	-130	-90
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.574,23	-14.000	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-212.190,71	-289.416	-277.590	-279.544	-282.114	-284.761
018	Ordentliches Ergebnis	-210.962,78	-288.852	-276.963	-278.911	-281.475	-284.116
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-210.962,78	-288.852	-276.963	-278.911	-281.475	-284.116
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-210.962,78	-288.852	-276.963	-278.911	-281.475	-284.116
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-22.724,86	-16.655	-31.798	-32.095	-32.395	-32.698
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-233.687,64	-305.507	-308.761	-311.006	-313.870	-316.814

60.03.02 Neubau, Umbau, Erweiterung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Hochbaumaßnahmen an Dienstgebäuden

Klassifizierung C

Auftragsgrundlage

Beschlüsse politischer Gremien; HOAI, GVV, TVV, VOB und sonst. Richtlinien

Beschreibung

Planung und Durchführung von Hochbaumaßnahmen (HOAI-Leistungsphasen 1 bis 9)

Allgemeine Ziele

Errichtung und Änderung von Gebäuden und Liegenschaften zur Nutzung durch Fachbereiche und Institutionen des Kreises Unna

Zielgruppen

Fachbereiche, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Nutzer der Gebäude und Einrichtungen

Erläuterungen

Die für das Haushaltsjahr 2024 geplanten Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen sind in der Anlage zur Produktgruppe aufgelistet.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,37	7,37	7,02

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---



Der Kreis Unna setzt sich für einen wirkungsvollen Schutz der Natur und Umwelt ein und schafft die Voraussetzungen für deren Erlebbarkeit.	trägt zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der über Jahrhunderte gewachsenen Kulturlandschaft bei.	begleitet die Energiewende und bemüht sich um den verstärkten Einsatz umweltfreundlicher Technologien sowie den betrieblichen Umweltschutz
--	--	--

Strategische Schwerpunkte
Energieeinsparungen und Klimaschutz

Budget
Schlüsselprodukt:
60.03.02 Neubau, Umbau Erweiterung

Wirkungsziel
Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

- w1 In den kreiseigenen Gebäuden werden THG-Emissionen eingespart
- w2 Für die einzelnen Gebäude wird eine höchstmögliche Energieeffizienz erreicht
- w3 Wo immer dieses objektbezogen sinnvoll ist, baut der Kreis Unna nur noch Gebäude mit mindestens einem "Null-Energie-Standard"

Leistungsziel
Was müssen wir dafür tun?

- L1 Bis Ende 2024 werden Grundlagen geschaffen - in Form der technischen Untersuchung des Zustandes kreiseigener Dienstgebäude -, um in der Folge einen Sanierungsfahrplan erstellen und Einsparpotentiale ableiten zu können
- L2 Mittelfristig werden die kreiseigenen Gebäude entsprechend der ermittelten Bedarfe sukzessive saniert
- L3 Mittel- bis langfristig werden die THG-Emissionen reduziert (siehe Ziel 01.06.05)

Maßnahme
Wie müssen wir es tun?

- M1 Ermittlung der Sanierungsbedarfe
- M2 Aufbau einer Zählerstruktur (siehe Ziel Produkt 01.06.05)
- M3 Erstellen und Umsetzung eines Fahrplans zur energetischen Sanierung

Kennzahl
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
K1 Anzahl der energetischen Sanierungen an Dienstgebäuden	6	6	7	12	7	6

Erläuterungen
 Die Maßnahme befindet sich im Aufbau. Sobald der Ist-Zustand festgestellt wurde, erfolgt in den Folgejahren eine Konkretisierung der Maßnahmen und Kennzahlen. Die Kennzahl bildet zunächst die aktuell geplanten (Teil-)Sanierungsmaßnahmen bezogenen auf kreiseigene Dienstgebäude ab. Aktuell befinden sich 27 Dienstgebäude (davon 3 PPP) im Kreiseigentum.

Teilergebnisplan 60.03.02 Neubau, Umbau, Erweiterung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	953,34	657	732	739	746	753
008	Aktivierete Eigenleistungen	314.738,00	262.000	450.000	450.000	450.000	450.000
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	315.691,34	262.657	450.732	450.739	450.746	450.753
011	Personalaufwendungen	-306.766,67	-539.520	-540.835	-546.243	-551.705	-557.222
012	Versorgungsaufwendungen	-3.369,92	-5.193	-5.936	-5.995	-6.055	-6.116
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-74,76	-80	-70			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.307,35	-13.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-313.518,70	-557.793	-555.841	-561.238	-566.760	-572.338
018	Ordentliches Ergebnis	2.172,64	-295.136	-105.109	-110.499	-116.014	-121.585
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.172,64	-295.136	-105.109	-110.499	-116.014	-121.585
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	2.172,64	-295.136	-105.109	-110.499	-116.014	-121.585
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-24.393,48	-28.481	-34.634	-34.950	-35.269	-35.591
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-22.220,84	-323.617	-139.743	-145.449	-151.283	-157.176

Zusammenstellung Haushaltsansatz Bauunterhaltung 2024

Dienstgebäude	2023	2024
Stabsstelle Kultur und Tourismus		
Schloß Cappenberg	5.000 €	4.755 €
Haus Opherdicke (inkl. Bistro)	253.000 €	209.220 €
Gesamt	258.000 €	213.975 €
Fachdienst 11		
Dienstgebäude Kreishäuser Unna und Lünen	56.500 €	110.792 €
Dienstgebäude Platanenallee 16 und HansasträÙe 4	15.000 €	14.265 €
Dienstgebäude KPB Unna, Parkstr. 40b und Räume WfG	33.500 €	44.697 €
Dienstgebäude FB 62	500 €	5.231 €
Dienstgebäude Edisonstr. 1a	500 €	5.231 €
Dienstgebäude Gästehaus Haus Opherdicke	43.500 €	1.427 €
Weiterbildungskolleg Bildungscampus	12.000 €	11.412 €
Wohnhaus am Tierheim	3.000 €	2.853 €
Gesamt	164.500 €	195.906 €
Fachbereich 32		
Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)	2.000 €	41.844 €
Fachbereich 35		
Kommunales Integrationszentrum	3.000 €	951 €
Fachbereich 38		
Feuerwehrrservice-Zentrum und Leitstelle	29.000 €	62.766 €
Fachbereich 39		
Tierheim	28.500 €	19.020 €
Fachbereich 40		
Berufskollegs	691.500 €	1.050.450 €
Kreissporthallen	66.000 €	162.621 €
Förderschulen	351.000 €	978.104 €
Gesamt	1.108.500 €	2.191.174 €
Fachbereich 50		
Pflegestützpunkt Kamen	500 €	476 €
Fachbereich 51		
Jugendzentren	70.000 €	82.737 €
Familienbüros Bönen, Fröndenberg, Holzwickede	3.000 €	2.853 €
ASD Bönen, Fröndenberg, Holzwickede	9.000 €	13.314 €
Gesamt	82.000 €	98.904 €
Fachbereich 53		
Jugendpsychiatrischer Dienst	500 €	476 €
Beratungsbüro Buntes Haus	0 €	476 €
Nebenstellen GA Bergkamen und Schwerte	4.000 €	6.657 €
Gesundheitshaus Lünen und Unna	32.000 €	41.844 €
Gesamt	36.500 €	49.452 €
Fachbereich 60		
Bauhof	65.000 €	95.100 €
Fachbereich 69		
Ökologiestation	30.000 €	28.530 €
Sonderbauten/ Maßnahmen		
Inklusion	2.000 €	1.902 €
Gesamtsumme der Hochbaumaßnahmen (Bauunterhaltung)	1.809.500 €	3.000.000 €

Auszahlungen für Investitionen

FB	Bezeichnung	Planung 2024
01	Zentrale Verwaltung	
	Haus Opherdicke	210.000 €
39	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	
	Tierheim	200.000 €
40	Schulen und Bildung	
	Sanierung / Anbau Karl-Brauckmann-Schule, Holzwickede	1.000.000 €
	Neubau Förderschule Lünen	300.000 €
	Baumaßnahmen am Märkischen Berufskolleg	200.000 €
	Trafo-Station Lippe BK	180.000 €
	Gestaltung Außenanlage Schulhof FÖZ Nord Lünen	56.200 €
69	Mobilität, Natur und Umwelt	
	Umbau Ökologische Station	2.700.000 €
	Gesamtaufwand für Investitionen:	4.846.200 €

60.04 Planung und Wohnungswesen

Kreis Unna

Verantwortliche Person(en) Dr. Sandra Maier

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

60.04.02	Öffentliche Wohnraumförderung, Verwaltung
----------	---

60.04.03	Handlungsstrategien, räumliche (Fach-) Planungen und Projekte
----------	---

WIRKUNGSZIEL I WOHNUNGSMARKTBEOBACHTUNG

Die Akteure am Wohnungsmarkt verfügen über aktuelle und relevante Daten zu demografischen, gesellschaftlichen und baulichen Entwicklungen und den daraus erwachsenden Anforderungen an den Wohnungsbedarf.

LEISTUNGSZIEL

Das bis zum Jahr 2020 entwickelte Datenmonitoring zur Wohnungsmarktbeobachtung (Kompass Wohnungsmarkt) wird kontinuierlich fortgeschrieben.

Maßnahmen

Um einen Überblick über den Status quo der Situation auf dem Wohnungsmarkt und sich daraus ergebende Handlungsbedarfe zu erhalten, wird das Datenmonitoring „Kompass Wohnungsmarkt“ auf Kreisebene entwickelt. Dieses langfristig nutzbare Datenmonitoring soll Informationen zu einzelnen Fragestellungen und deren Einschätzung sowohl für die eigene Nutzung als auch zur Nutzung durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden und weitere Wohnungsmarktakeure zur Verfügung stellen.

Folgende Themenbereiche werden dabei betrachtet:

- Nachfrage und Bevölkerungsentwicklung
- Preisentwicklung von Wohnraum
- Angebot und Wohnungsbestandsentwicklung
- Besondere Merkmale des Wohnungsbestandes

Darüber hinaus wird weiterhin der interdisziplinäre Erfahrungs- und Informationsaustausch hausintern sowie mit Städten, Gemeinden, Wohnungsunternehmen und Projektträgern u.a. in den Bereichen Inklusion, Familie und Senioren fortgesetzt. Dabei werden auch Strategien in der Wohnraumförderung erörtert.

WIRKUNGSZIEL II WOHNRAUMFÖRDERUNG

Für Menschen mit geringen bis mittleren Einkommen steht ausreichend angemessener Wohnraum bereit.

Für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen stehen ausreichend attraktive, innovative Wohnformen bereit.

LEISTUNGSZIELE

Jährlich werden für die Neuschaffung von preiswerten, barrierefreien Wohnungen durch Neubau oder bauliche Maßnahmen im Bestand aus dem Fördermittelkontingent des Landes mindestens die zur Verfügung stehenden Mittel für den Mietwohnungsbau, Eigenheimbau und Modernisierungsmaßnahmen abgerufen und bei Vorliegen entsprechender Anträge weitere Mittel akquiriert.

Maßnahmen

Um weiterhin den Erhalt und die Schaffung angemessenen Wohnraums zu gewährleisten, berät der Fachbereich Bauträger und private Bauwillige hinsichtlich der Fördermöglichkeiten. Durch ein aktives Herantreten an die Zielgruppen werden die Fördermöglichkeiten offensiv beworben. Besonders relevant ist dies im Bereich der Modernisierungen. Hier sind zum einen die Wohnungsbestände relativ alt. Zum anderen wurden bisher die zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichend abgerufen.

Damit weiterhin für die verschiedenen Zielgruppen attraktive und innovative Wohnformen (Mehrgenerationenwohnen, inklusives Wohnen etc.) entstehen,

- werden für die Antragsberatung gute Beispiele für öffentlich geförderten Wohnungsbau aus dem Kreis Unna gesammelt und bei Bedarf veröffentlicht.
- steht das Sachgebiet Planung und Wohnungswesen als Ansprechpartner für interessierte Personen und Bauwillige zur Verfügung, stellt Kontakte zwischen den Interessierten her, unterstützt bei der Einwerbung von Fördermitteln für die Projektberatung und unterstützt bei der Antragsstellung für die Objektfinanzierung insb. bei gemeinschaftlichen Wohnprojekten

Bis 2031 entfallen rd. 5.600 Wohnungen aus der Bindung, da die Darlehen abgezahlt sind oder vorzeitig abgezahlt werden. Daher werden die Kommunen mindestens 1x im Jahr über die aktuellen Daten aller Kommunen informiert (Bestand an geförderten Wohnungen, auslaufende Bindungen in den nächsten 10 Jahren, vergebene Wohnberechtigungsscheine). Dadurch können diese, im Rahmen ihrer Planungshoheit etc., entsprechende Strategien entwickeln, damit weiterhin ausreichend preisgünstiger Wohnraum zur Verfügung steht (z.B. Festlegung einer Quote öffentlich geförderter Wohnraum bei Neubau-Projekten, Konzeptvergaben etc.).

Teilergebnisplan 60.04 Planung und Wohnungswesen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.460,50	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	3.790,80	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	37.479,37	14.499	9.213	9.305	9.398	9.492
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	122.730,67	57.499	52.213	52.305	52.398	52.492
011	Personalaufwendungen	-778.801,76	-741.107	-765.761	-773.419	-781.152	-788.963
012	Versorgungsaufwendungen	-106.570,81	-114.521	-74.741	-75.488	-76.243	-77.005
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.448,58	-1.600	-4.450	-4.550	-4.650	-4.650
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.494,50	-2.600	-2.430	-140	-10	
015	Transferaufwendungen	-2.822,00	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.254,96	-66.590	-75.400	-93.410	-72.520	-7.410
017	Ordentliche Aufwendungen	-933.392,61	-946.418	-932.782	-957.007	-944.575	-878.028
018	Ordentliches Ergebnis	-810.661,94	-888.919	-880.569	-904.702	-892.177	-825.536
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-810.661,94	-888.919	-880.569	-904.702	-892.177	-825.536
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-810.661,94	-888.919	-880.569	-904.702	-892.177	-825.536
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-65.275,05	-95.206	-91.917	-92.882	-93.854	-94.634
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-875.936,99	-984.125	-972.486	-997.584	-986.031	-920.170

60.04.02 Öffentliche Wohnraumförderung, Verwaltung

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Planung und Wohnungswesen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW, Wohnraumförderungsprogramm NRW, Wohnraumförderungsbestimmungen NRW, Wohnheimbestimmungen, Richtlinie Bestandsinvestitionen, Einkommensermittlungserlass NRW, Wohnraumnutzungsbestimmungen NRW, § 59 Kreisordnung NRW, Landeshaushaltsordnung NRW, Modernisierungsrichtlinie NRW, etc. für Altfälle teilweise noch Wohnraumförderungsgesetz (Bund), Wohnungsbauförderungsgesetz NRW, Wohnungsbindungsgesetz, Neubaumietenverordnung

Beschreibung

Prüfung der Fördermöglichkeiten von Bau- und Modernisierungsvorhaben (objektbezogen) bzw. von Antragstellern (personenbezogen) im Rahmen einer Beratung vor Antragstellung:

- Förderung der Errichtung oder des Kaufs oder der Modernisierung von Familienheimen u. Eigentumswohnungen (auch gebrauchter Immobilien) sowie zur Finanzierung von Schwerbehindertenmaßnahmen im Rahmen von RL-Mod und der Errichtung von Wohnheimen
- Beratung von Architekten und anderen bautechnischen Fachleuten bei baufachlichen Anfragen.
- Förderung der Neuschaffung von Mietwohnungen und Miet-Einfamilienhäusern durch Neubau oder bauliche Maßnahmen im Bestand; Förderung investiver Maßnahmen im Bestand;
- Zustimmung zu Wertverbesserungen in öffentlich geförderten Mietwohnungen, Berechnung des möglichen Mietzuschlags;
- Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen und Ausnahmen von der Belegung durch Freistellungen, Festsetzen von Ausgleichszahlungen bei einer Freistellung, Verfolgung von Verstößen bei Belegung und Nutzung;
- Bestätigung Ende der Eigenschaft "öffentlich gefördert", Auslauf von Bindungen, Statistik;
- Erteilen von Bescheinigungen für Zinsvergünstigungen;
- Erteilung von Hinweisen, Empfehlungen, Verfügungen und Weisungen an Ortsbehörden
- Technische Unterstützung der Wohnberatungsstelle

Dienstleistungen für die Sachgebiete 60.2 und 60.3 im Bereich Vertragsmanagement und haushaltsmäßige Abwicklung der Bauprojekte sowie für 60.2 im Bereich Fördermittel.

Allgemeine Ziele

- Informationsservice gegenüber Bauwilligen (nachfrageorientiert); umfassende Information über die Förderbestimmungen und Fördermöglichkeiten;
- Förderung der Bildung von selbstgenutztem Wohneigentum mit angemessener Belastung; öffentliche Wohnraumförderung für Haushalte, die die Einkommensgrenze nach § 13 WFNG NRW einhalten (berechtigter Personenkreis)
- Anpassung des Wohnungsbestandes insbesondere an die Anforderungen einer älter werdenden Gesellschaft;
- Erhöhung des Gebrauchswerts des Wohnraums, dauerhafte Verbesserung der allgemeinen Mietverhältnisse, Sicherstellung des Erhalts und der Zweckbestimmung geförderter Wohnungen, Sicherung tragbarer Mieten;
- Vermeidung und ggfls. Verfolgung von Verstößen gegen die Kostenmiete, in der Wohnungsbelegung, bei baulichen Mängeln und bei Zweckentfremdung, Vermeidung von Fehlbelegungen und Leerstand;
- Gewährleistung von Rechtsstaatlichkeit, Wirksamkeit und Einheitlichkeit des Verwaltungshandelns;
- Schaffung barrierefreien Wohnraums für alte, kranke, pflegebedürftige oder behinderte Menschen, um ihnen einen möglichst langen Verbleib in häuslicher Umgebung zu ermöglichen und eine Heimunterbringung möglichst zu vermeiden, Wohnheimförderung.

Im Bereich der Dienstleistungen für 60.2 und 60.3

- Einhaltung der Haushaltsansätze durch Mittelreservierungen u.a..
- Unterstützung der Sachgebiete 60.2 und 60.3 bei der Durchsetzung der Verträge gegenüber Bauunternehmen u.a..
- Fertigen von Verwendungsnachweisen für 60.2.

Zielgruppen

Bau- oder kaufwillige Haushalte, private Eigentümer von Eigenheimen und Mietwohnungen sowie deren Bewohner, Wohnungsbaugesellschaften, Bauträger, Immobilienbesitzer, Wohnberatungsstellen; Haushalte mit mindestens einem Kind und / oder schwerbehinderten Angehörigen, deren Einkommen bestimmte Einkommensgrenzen nicht übersteigt; Einkommensschwache Haushalte, ältere, pflegebedürftige, behinderte Menschen, kinderreiche Haushalte, Wohnungssuchende; Sachgebiete 60.2 und 60.3

Erläuterungen

Finanzielle Förderung:

Hauptziele des Wohnraumförderungsprogramms des Landes NRW sind u.a.:

- Versorgung von Haushalten mit geringem Einkommen mit preiswertem Wohnraum
- generationengerechter (demografiefester), insbesondere barrierefreier, Wohnungsumbau
- Klimaschutz / energetische Sanierung des Wohnungsbestandes
- investive Bestandsförderung
- Teilhabe für Alle - Wohnraum für Menschen mit Behinderungen

60.04.02 Öffentliche Wohnraumförderung, Verwaltung

Kreis Unna

- experimenteller Wohnungsbau, z.B. Mehrgenerationenprojekte, Quartierskonzepte
- Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Objekte, die aus kommunalen Handlungskonzepten entwickelt wurden, z.B. für Maßnahmen der Quartiersentwicklung oder des Stadtumbaus bei hochverdichteten sozialen Wohnbeständen der 60er und 70er Jahre.

Für die Umsetzung des Wohnraumförderungsprogramms sind hauptsächlich die Wohnraumförderungsbestimmungen (WFB) anzuwenden. Hier werden folgende Bereiche abgewickelt:

- Förderung der Neuschaffung von Mietwohnungen durch Neubau oder bauliche Maßnahmen im Bestand
- Förderung des selbst genutzten Wohnraums
- Darlehen für Schwerbehinderte
- Förderung von Pflegewohnplätzen / Gruppenwohnungen
- Darlehen für die Aufbereitung von Brachflächen und für wohnungswirtschaftliche Maßnahmen des Stadtumbaus in hochverdichteten Wohnsiedlungen
- Förderung von Wohnheimen
- Sanierungskonzepte im Rahmen der Mod RL

Darüber hinaus soll ein investives Bestandsförderungsprogramm u.a. zur energetischen Verbesserung des Wohnraums sowie zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand insbesondere für ältere und pflegebedürftige Menschen beitragen, damit diese langfristig in ihren Wohnungen und ihrem Wohnquartier wohnen bleiben und ggfl. ambulant gepflegt werden können.

Die Schwerpunkte sind

- bauliche Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand
- bauliche Anpassung und Modernisierung in bestehenden Dauerpflegeeinrichtungen
- Wohnungswirtschaftliche Maßnahmen des Stadtumbaus bei hochverdichteten Sozialwohnungsbaubeständen der 1960er und 1970er Jahre in Verbindung mit integrierten Bewirtschaftungskonzepten
- denkmalgerechte Erneuerung von selbst genutztem Wohnraum in Werks- und Genossenschaftssiedlungen und in historischen Stadt- und Ortskernen sowie in Stadterneuerungsgebieten
- bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz im Wohnungsbestand und in bestehenden vollstationären Dauerpflegeeinrichtungen

Gefördert wird aus dem jährlich vom Land zugewiesenen Mittelkontingent sowie aus zusätzlich bereitstehenden anzufordernden Sondermitteln. Es werden ausschließlich Darlehen bewilligt. Die Fördermittel für Mietwohnungen werden den Bewilligungsbehörden budgetiert zugewiesen. Die Höhe des jeweiligen Budgets richtet sich nach der vom Ministerium aufgrund von Gutachten vorgenommenen Zuordnung aller Kommunen zu einem bestimmten Bedarfsniveau. Seit Inkrafttreten des Wohnraumförderungsprogramms 2009 soll sich die Förderung des Neubaus von Mietwohnungen auf Kommunen mit einem hohen oder überdurchschnittlichen Bedarfsniveau auf dem Mietwohnungsmarkt konzentrieren. Das trifft derzeit nur auf Bergkamen zu. In den übrigen Kommunen ist eine Förderung in begründeten Fällen möglich, z.B. bei der Umsetzung von Wohnkonzepten für Senioren oder Menschen mit Behinderungen. Die Nachfrage nach Mitteln für den Mietwohnungsbau ist seit Jahren deutlich höher als das zur Verfügung gestellte Budget.

Seit 2011 werden die Fördermittel im Bereich der Eigenheimförderung budgetiert zugewiesen. Ab 2013 beschränkt sich auch hier die Förderung des Neubaus/Ersterwerbs auf Kommunen mit hohem oder überdurchschnittlichem Bedarfsniveau. Das trifft derzeit auf Lünen und Unna zu. In allen anderen Kommunen ist eine Förderung nur in besonderen Härtefällen und in Abstimmung mit dem Ministerium möglich. Für den Erwerb vorhandenen Wohnraums gilt diese Einschränkung nicht.

Die Antragsunterlagen werden in wirtschaftlicher und technischer Hinsicht überprüft. Nach Bewilligung sind Rohbau, abschließende Fertigstellung bzw. Bezugsfertigkeit sowie Bauausführung vom Außendienst zu kontrollieren und zu bestätigen. Danach erfolgt die Auszahlung der einzelnen Darlehensraten durch die NRW-Bank. Der Kreis ist zuständig für alle Kommunen des Kreises.

Wohnungsbindung / Kontrolle

Alle öffentlich geförderten Wohnungen in den Kommunen Bönen, Holzwickede und Fröndenberg sind zu erfassen und daraufhin zu überprüfen, ob die Vorgaben der gesetzlichen Bestimmungen, der Förderzusage und ggf. des Darlehensvertrages eingehalten werden. Da der Kreis entsprechend der Landesvorgabe mindestens 10 % des Wohnungsbestandes im Rahmen des Außendienstes kontrolliert, erhält er die volle Kostenpauschale von der NRW-Bank.

In diesem Bereich fallen folgende Tätigkeiten an:

- Bestands- und Besetzungskontrolle aller geförderten und noch in der Bindung befindlichen Wohnungen (auch Eigenheime) mittels ADV und Außendienst
- Erteilung/Versagung von Wohnberechtigungsscheinen
- Kontrolle der Einhaltung der Belegungs- und Mietpreisbindungen
- Entscheidung über Anträge auf Freistellung für Wohnungen von bestimmten Bindungen, Festsetzung der Ausgleichszahlungen für Freistellungen
- Maßnahmen bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen (Festsetzung von Geldleistungen oder Geldbußen)
- Auskünfte an Finanzämter, Eigentümer, Käufer, Mieter, Eigentümer- oder Mieterverbände, Rechtsanwälte, Hausverwaltungen, Makler über das Bestehen oder Auslaufen von Bindungen und/oder Nachwirkungsfristen
- Berichte an die NRW-Bank über gravierende Baumängel oder nicht bestimmungsgemäße Nutzung eines Förderobjekts

Wertverbesserungen

Wenn in öffentlich geförderten Mietobjekten bauliche Maßnahmen durchgeführt werden, die z.B. den Wärmeschutz wesentlich verbessern und nachhaltige Einsparungen von Heizenergie mit sich bringen, kann das auf Antrag als sogenannte Wertverbesserung anerkannt und unter gesetzlich genau festgelegten Bedingungen eine Mieterhöhung genehmigt werden.

60.04.02 Öffentliche Wohnraumförderung, Verwaltung

Kreis Unna

Dies erfordert eine umfangreiche technische Prüfung und einen zweimaligen Außendienst. Der Kreis ist für alle kreisangehörigen Kommunen zuständig. Die Fallzahlen hängen davon ab, ob nur Eigentümer von Eigenheimen mit einzelnen Einliegerwohnungen Anträge stellen oder Wohnungsbaugesellschaften mit großen Mietwohnungsbeständen.

Zinsvergünstigungen

Die öffentlichen Darlehen werden nach Ablauf von fünf Jahren unter bestimmten Voraussetzungen verzinst. Bei Eigentumsmaßnahmen wird das Haushaltseinkommen z. B. alle fünf Jahre überprüft. Wenn es inzwischen deutlich höher ist als zum Zeitpunkt der Förderung, werden die Zinsen angehoben. Die Darlehnsnehmer können aber Zinssenkungsanträge stellen. Es muss dann eine umfangreiche Einkommensprüfung durchgeführt werden. Im Bereich der Kommunen Bönen, Fröndenberg und Holzwickede ist der Kreis Unna für die Bearbeitung zuständig.

Wohnberatung

Ziel der Wohnberatung ist es, ältere, pflegebedürftige oder behinderte Menschen dabei zu unterstützen, ihre Wohnungen durch bauliche Umbaumaßnahmen barrierearm/barrierefrei zu gestalten, um so eine Heimunterbringung möglichst zu vermeiden und ihnen stattdessen eine weitgehend selbständige Haushaltsführung in ihrem vertrauten Wohnumfeld zu ermöglichen. Die drei Wohnberatungsstellen im Kreisgebiet erhalten dabei technische Unterstützung von einem Techniker aus dem Bereich Wohnungswesen.

Im Bereich der Dienstleistung für die Sachgebiete 60.2 und 60.3 werden u.a. folgende Tätigkeiten durchgeführt

- Erarbeitung von Verträgen mit Architekten und Fachingenieuren einschließl. Honorarermittlung und -abrechnung
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Beschlüsse der betreffenden politischen Gremien
- Abwicklung aller Haushalts- und Rechnungsangelegenheiten
- Fertigen von Verwendungs- und Schlussverwendungsnachweisen für das Sachgebiet 60.2

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,26	6,86	6,86

Kennzahlen 60.04.02 - Öffentliche Wohnraumförderung, Verwaltung

Geförderter Wohnungsbestand Mietwohnungen im Kreis Unna (Einkommensgruppe A+B)*	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bergkamen	682	441	441	441	441	441	441
Bönen	563	563	536	536	527	527	523
Fröndenberg	469	469	469	350	343	343	343
Holzwickede	298	298	298	298	298	298	298
Kamen	1397	1453	1251	1149	1135	1123	1068
Lünen	3010	3005	3003	2569	2555	2444	2330
Schwerte	1257	1155	1098	1049	780	777	679
Selm	470	481	481	427	427	411	368
Unna	2218	2219	2159	1801	1772	1693	1646
Werne	609	606	620	620	620	589	423
Kreis Unna	10973	10690	10356	9240	8898	8646	8119
Verlust zum Vorjahr	-331	-283	-334	-1116	-342	-252	-527

* bis 2021 Daten aus den aktuellen Wohnraumstatistiken der Kommunen, ab 2022 Hochrechnung aus den Bindungsausläufen

Auslaufende Bindungen in den Kommunen				2022	2023	2024	2025
Bergkamen				0	0	0	0
Bönen				0	9	0	4
Fröndenberg				119	7	0	0
Holzwickede				0	0	0	0
Kamen				102	14	12	55
Lünen				434	14	111	114
Schwerte				49	269	3	98
Selm				54	0	16	43
Unna				358	29	79	47
Werne				0	0	31	166
Kreis Unna				1116	342	252	527

Kennzahl	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan
Vergebene Wohnberechtigungsscheine	1661	668	1340	1100	1137	1200	1200

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

<p>Der Kreis Unna nimmt seine soziale Verantwortung insbesondere für Familien sowie für junge und alte Menschen wahr, unterstützt sie im Bestreben nach einem selbstbestimmten Leben, stärkt die präventive Jugendhilfe für ein gelingendes Aufwachsen und verfolgt im Bereich der Pflege den Grundsatz „ambulant vor stationär“.</p>	<p>berücksichtigt bei allen Entscheidungen die Belange der Gleichberechtigung von Frau und Mann und stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.</p>	<p>fördert die Integration von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern.</p>
<p>unterstützt die Inklusion von Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen in allen Bereichen.</p>	<p>setzt sich für innovatives, attraktives und bezahlbares Wohnen in allen Lebenslagen ein.</p>	

Strategischer Schwerpunkt

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren und attraktiven Wohnraums

Budget Bauen und Planen

(Schlüssel) Produkt:

60.04.02 Öffentliche Wohnraumförderung, Verwaltung

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1 Für Menschen mit geringen bis mittleren Einkommen steht ausreichend angemessener Wohnraum bereit.

W2 Für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen stehen ausreichend attraktive, innovative Wohnformen bereit.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1 Jährlich werden für die Neuschaffung von preiswerten, barrierefreien Mietwohnungen durch Neubau oder bauliche Maßnahmen im Bestand aus dem Fördermittelkontingent des Landes mindestens die zur Verfügung stehenden Mittel für den Mietwohnungsbau, Eigenheimbau und Modernisierungsmaßnahmen abgerufen und bei Vorlage entsprechender Anträge weitere Mittel akquiriert.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1 Aktive Antragsberatung

M2 Offensives Bewerben der Fördermöglichkeiten durch aktives Herantreten an die Zielgruppen, insb. im Bereich Modernisierungen

M3 Öffentlichkeitsarbeit inkl. Veröffentlichung guter Beispiel-Projekte aus dem Kreis Unna

M4 Zusammenführung und Beratung von an gemeinschaftlichen Wohnprojekten interessierten Personen und Unternehmen

M5 Information der Städte und Gemeinden über die Entwicklung der Wohnungsbestände (10-Jahres-Zeitraum) zum 01.04. eines jeden Jahres

Kennzahlen <i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>						
	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
K1	Zur Verfügung stehende Fördermittel Mietwohnungsbau	8.900.000 €	11.000.000 €	12.100.000 €	12.400.000 €	12.400.000 €
K2	- davon wurde/kann abgerufen werden	22.774.767 €	12.788.991 €	16.844.752 €	22.000.000 €	12.400.000 €
K3	- darüber hinaus abgerufene Mittel ¹	22.774.767 €	12.788.991 €			
K4	Zur Verfügung stehende Fördermittel Eigenheim	1.400.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €
K5	- davon wurde/kann abgerufen werden	1.164.500 €	1.045.253 €	3.179.600 €	7.000.000 €	1.600.000 €
K6	- darüber hinaus abgerufene Mittel ¹	1.164.500 €	1.045.253 €			
K7	Zur Verfügung stehende Fördermittel Modernisierungen	2.134.000 €	2.187.000 €	2.186.000 €	2.200.000 €	2.200.000 €
K8	- davon wurde/kann abgerufen werden	141.000 €	557.500 €	989.200 €	8.000.000 €	2.200.000 €
K9	- darüber hinaus abgerufene bzw. nicht abgerufene Mittel ¹	141.000 €	557.500 €			
<i>Erläuterungen</i> ¹ Das Ministerium gibt die neuen Budgets des aktuellen Jahres erst Ende März eines laufenden Jahres bekannt, daher erfolgte die Planung auf Basis des aktuellen Budgets. Für die Folgejahre wird von dem zur Verfügung gestellten Förderbudgets ausgegangen. Weitere Fördermittel sind bei Vollausschöpfung des vorgegebenen Budgets möglich.						
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Realisierte Wohnungen						
K7	- Mietwohnungsbau	165	70	74	60	60
K8	- Eigenheim	7	9	19	10	10
K9	- Modernisierungen	2	6	10	25	30
<i>Erläuterungen</i> Planzahlen auf Basis aktueller Zahlen geschätzt, da Höhe der Fördermittel unbekannt. Durch eine geänderte Förderungspolitik wird zukünftig eine höhere Modernisierungsrate erwartet, Voraussetzung dafür ist, dass zukünftig auch hier weitere Fördergelder, d.h. über das vorgegebene Budget hinaus, zur Verfügung gestellt werden.						

Teilergebnisplan 60.04.02 Öffentliche Wohnraumförderung, Verwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.460,50	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	3.790,80	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	16.814,47	8.694	5.404	5.458	5.513	5.568
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	102.065,77	51.694	48.404	48.458	48.513	48.568
011	Personalaufwendungen	-486.140,00	-475.177	-504.401	-509.445	-514.539	-519.684
012	Versorgungsaufwendungen	-61.595,01	-68.667	-43.840	-44.278	-44.721	-45.168
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-317,73	-1.600	-2.450	-2.550	-2.650	-2.650
014	Bilanzielle Abschreibungen	-852,15	-890	-810			
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.502,02	-10.990	-9.690	-9.600	-7.410	-7.410
017	Ordentliche Aufwendungen	-556.406,91	-557.324	-561.191	-565.873	-569.320	-574.912
018	Ordentliches Ergebnis	-454.341,14	-505.630	-512.787	-517.415	-520.807	-526.344
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-454.341,14	-505.630	-512.787	-517.415	-520.807	-526.344
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-454.341,14	-505.630	-512.787	-517.415	-520.807	-526.344
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-44.799,08	-50.894	-58.550	-59.263	-59.981	-60.504
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-499.140,22	-556.524	-571.337	-576.678	-580.788	-586.848

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Die Gebühren setzen sich zusammen aus Gebühren gem. AVerwGebO NRW, Tarifstelle 29, Wohnungswesen und Städtebauförderung, hauptsächlich für die Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen, die Bearbeitung von Zinssenkungsanträgen, die Erteilung von Freistellungen, den Erlass von Löschungsbewilligungen, die Bewilligung von Fördermitteln (Miete, Eigenheim, RL-Mod), die Erstellung eines Gutachtens für Vermieter über die Höhe der Kosten- und Vergleichsmiete, Gebühren für zusätzliche Außendienste des Technikers. Die Höhe der Gebühreneinnahmen ist damit abhängig von der Anzahl und Höhe der Nachfrage.

60.04.03 Handlungsstrategien, räumliche (Fach-) Planungen und Projekte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Planung und Wohnungswesen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze z.B. § 10 ROG, § 5 LPIG, § 13 LPIG, § 32 LPIG, RVR-G, § 4 BauGB, KrO NRW, Erlasse, Leitthemen, Handlungsansätze, Empfehlungen und Ausschuss- und Kreistagsbeschlüsse

Beschreibung

Entwicklung von Zielen, Strategien und Maßnahmen für die Entwicklung im Kreis Unna.

Erarbeitung/Fortschreibung von regions-, themenbezogenen bzw. themenübergreifenden Konzepten in Abstimmung mit den zu beteiligenden öffentlichen und privaten Akteuren; Entwicklung und Durchführung von regional bedeutsamen Projekten. Aufbau, Gestaltung, Koordination und Steuerung von Prozessabläufen inkl. der Bildung von themen-/problembezogenen Kommissionen, Gremien; Gestaltung der regionalen/kreislichen Strukturpolitik inkl. Fragestellungen des Wohnungsmarktes und der grünen Infrastruktur.

Entwicklung von Zielen, Strategien und Maßnahmen im Hinblick auf die Nutzung von Fördermitteln der
Beurteilung von (Fach-)Planungsvorhaben im Hinblick auf Belange des Kreises Unna sowie Durchführung, Gestaltung

Allgemeine Ziele

Fortführung und Gestaltung des Strukturwandels durch

- Positionierung des Kreises Unna und Verbesserung seiner Stellung in der Region Dortmund, Kreis Unna, Hamm, innerhalb des Regionalverbandes Ruhr sowie des Regierungsbezirks Arnsberg und des weiteren Umlandes
- Förderung der strukturpolitischen und wirtschaftlichen Entwicklung, Schaffung von Grundlagen für wirtschaftliche Entwicklung, Innovationen und Investitionen
- Entwicklung eines zukunftsfähigen Wohnungsmarktes insb. unter den Gesichtspunkten der Demografie und des Klimaschutzes
- gemeinsame Strategieentwicklung und möglichst gemeinsames Auftreten der relevanten Akteure

Dafür:

- Analyse v. bilateralen und/oder multilateralen kommunalen u. regionalen Problemlagen
- Bereitstellung von – sozialraumorientierten – Strukturdaten zu Bevölkerung, Wirtschaft, Wohnungsmarkt etc. insb. für die Kreisverwaltung, ihre Gesellschaften sowie den Städten und Gemeinden
- Aufzeigen der Stärken und Schwächen / Ermittlung der endogenen Potentiale des Kreises Unna bzw. seiner Teilregionen;
- Beschäftigung mit Grundsatzfragen
- Aufzeigen von Lösungen und Entwicklung von Zielen und Handlungsstrategien zur Lösung der (sektoralen) regionalen Aufgaben;
- Managen von Handlungsstrategien zur Bewältigung der Probleme, einheitliche Meinungsbildung verschiedener interner und externer Akteure
- Initiierung bzw. Unterstützung bzw. Durchführung regionale relevanter Projekte
- Berücksichtigung der Belange des Kreises Unna bei den (Fach-)Planungsvorhaben sowie Ausgleich der Interessen zwischen kommunalen und (über-)regionalen Planungen

Zielgruppen

Kreisangehörige Städte und Gemeinden, Kommunen und Akteure der Region, Bezirksregierung, Ministerien, Regionalverband Ruhr und seine Gesellschaften, Ballungsrandkreise, gesellschaftlich relevante Gruppen, Organisationseinheiten der Verwaltung, Fachverbände, Unternehmen, Bürger etc.

Erläuterungen

Ein zentrales Anliegen innerhalb des Produktes ist es, die Entwicklung des Kreises Unna zu befördern. In diesem Kontext sind wichtige Handlungsfelder:

- Positionierung des Kreises Unna als Gesamtheit (Stichworte: Hochschule/Wissenschaft und Region, Wissenschaftstransfer, Verknüpfung von Regionalplanung und Regional-/Kreientwicklung, Wohnungsmarkt, Offensive Grüne Infrastruktur des RVR, Vertretung und Positionierung des Kreises Unna in regionalen Gremien)
- Kompetenzfeldentwicklung
- Entwicklung, Begleitung und ggf. Moderation und Koordination regionaler Projekte und deren Umsetzung auf Kreisebene (z.B. Zukunft.Wohnen Kreis Unna und Wohnungsmarkt Ruhr, Offensive Grüne Infrastruktur des RVR, Städteregion Ruhr, Internationale Gartenausstellung IGA 2027 etc.)

Es gilt, die vielfältigen Handlungsnotwendigkeiten und Grundsatzfragen auf kommunaler und regionaler Ebene zu analysieren, Lösungen aufzuzeigen und Handlungsstrategien zu managen. Des Weiteren ergeben sich durch gesetzliche Aufgabenveränderungen, politische Vorgaben etc. neue Aufgabengebiete für den Kreis Unna, die es z. B. erforderlich machen, neue Verfahrensabläufe und Strategien zu entwickeln (Neuausrichtung des RVR, Städteregion Ruhr, EU-Struktur-

60.04.03 Handlungsstrategien, räumliche (Fach-) Planungen und Projekte

Kreis Unna

und Kohäsionspolitik, Zukunft.Wohnen im Kreis Unna, Strukturstärkungsgesetz etc.).

Zudem wird der Kreis Unna bei allen kommunalen, regionalen und überregionalen Planungen, sofern er von den Planungen berührt sein könnte, aufgrund von gesetzlichen Vorgaben um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Dabei handelt es sich zum einen um die kommunale Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan) und zum anderen um regionale und überregionale Raumplanungen (Regionalplan, Landesentwicklungsplan). Hierzu gehört auch die gesetzliche Funktion als untere Landesplanungsbehörde, mit der Maßgabe, dass die Ziele der Raumordnung bei raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen sowie die Grundsätze und sonstige Erfordernisse der Raumordnung berücksichtigt werden.

Des Weiteren erfolgen Beteiligungsverfahren zu Fachplanungen wie z. B. Straßen- und Eisenbahnvorhaben aufgrund von spezialgesetzlichen Regelungen. In Bezug auf die Landschaftsplanung erfolgt die inhaltliche Abstimmung mit den kommunalen, regionalen sowie den (Fach-)Planungen.

Im Rahmen dieser Planungsprozesse sind eigene Zielvorstellungen und Lösungsansätze zur Integration und Durchsetzung der Kreisinteressen zu entwickeln. Außerdem sind der Landrat sowie die Mitglieder der RVR-Verbandsversammlung bei deren Angelegenheit zu beraten.

Insofern ist es für den Kreis Unna von Bedeutung, nach außen einheitlich aufzutreten und gemeinsame Strategien zu verfolgen. Dies gilt für das Verhältnis des Kreises Unna zu den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie zu den Nachbargebietskörper schaffen.

Das bedeutet, Prozesse so zu gestalten, zu koordinieren und zu steuern, dass eine Meinungsbildung, ggf. ein Interessenausgleich sowie eine Strategiefindung und -durchsetzung der verschiedenen Akteure entsprechend erfolgen kann. In diesem Zusammenhang ist es notwendig, dass projekt- und problembezogene Gremien gebildet oder Institutionen gegründet werden (z. B. AK Planer, IGA, Wohnungsmarkt).

Dabei ist es von zentraler Bedeutung, dass die Belange des Kreises mit den bzw. auch gegenüber den kommunalen und regionalen Akteuren und Institutionen formuliert und durchgesetzt werden (z.B. bei Erörterungsterminen bei der Bezirksregierung/Regionalverband Ruhr). Insbesondere kommt es in diesem Zusammenhang darauf an, durch regional orientierte, informationelle, verfahrensmäßige und kommunikative Kompetenz generell Führungs- und Steuerungsfunktionen für den Kreis Unna zu gestalten (Steuerung durch Informations-; Interessens und Wissenstransfer).

Gleichzeitig ist es zur Durchsetzung der Belange des Kreises Unna erforderlich, ebenso intern eine kreiseinheitliche Meinung zu bilden. Diese Meinungsprozesse sind auch bei unterschiedlichen Auffassungen der Fachdienste bzw. Fachbereiche so zu gestalten, dass grundsätzlich ein Konsens gefunden und entsprechend gehandelt wird. Interessensabhängig und themenbezogen

Fragen der regionalen/kreislichen Struktur- und Wohnungsmarktpolitik sind Bestandteil der Tätigkeit des Sachgebietes Planung und Wohnungswesen. Hier erfolgt ggf. auch eine Beratung der Fachbereiche des Kreises Unna sowie der kreisangehörigen Kommunen bei der Entwicklung von Projekten oder der Akquise und Beantragung von Fördermitteln (Förderprogramme des Landes, des Bundes und der EU-Kohäsionsfonds, Projekte und Prozesse im Kontext der IGA 2027).

Dieser Handlungsansatz hat in Zusammenhang mit der Strukturpolitik des Landes NRW und der EU Bedeutung. Von Relevanz ist hier auch die stärkere Verknüpfung der Faktoren, die für den Strukturwandel von zentraler Bedeutung sind. Dazu gehören neben der Wirtschaftsförderung, Arbeitsmarkt- und Infrastrukturpolitik, auch die sog. "weichen" Entwicklungsfaktoren (z. B. Qualitäten des Siedlungsraumes und speziell des Wohnungsmarktes einschließlich demografischer Anpassungsstrategien, Freizeit- und Freiraumqualitäten etc.), so dass generell die Grundsatzfragen von regionalisierter Struktur- und Wohnungsmarktpolitik zu bestimmen sind.

In Abstimmung mit den verschiedenen zu beteiligenden Akteuren (Kommunen, Ministerien, gesellschaftlich relevante Kräfte) werden themenbezogene (Regionales Einzelhandelskonzept, Hochschule und Region, Seseke-Landschaftspark, Wohnungsmarkt etc.) bzw. themenübergreifende (bisher: Wirtschaftskonferenz, regionales Entwicklungskonzept, Zukunftsdialog Kreis Unna etc.) Konzepte und Handlungsstrategien entwickelt, beurteilt und umgesetzt. Demzufolge werden regional relevante Projekte initiiert und zur Realisierung gebracht oder in der Ausgestaltung und Durchsetzbarkeit befördert (z.B. Projekte der Städteregion Ruhr, Nachfrageanalyse Wohnungsmarkt Ruhr, IGA Metropole Ruhr 2027).

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,78	3,10	3,10

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

<p><u>Der Kreis Unna</u> nimmt seine soziale Verantwortung insbesondere für Familien sowie für junge und alte Menschen wahr, unterstützt sie im Bestreben nach einem selbstbestimmten Leben, stärkt die präventive Jugendhilfe für ein gelingendes Aufwachsen und verfolgt im Bereich der Pflege den Grundsatz „ambulant vor stationär“.</p>	berücksichtigt bei allen Entscheidungen die Belange der Gleichberechtigung von Frau und Mann und stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.	fördert die Integration von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern.
unterstützt die Inklusion von Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen in allen Bereichen.	setzt sich für innovatives, attraktives und bezahlbares Wohnen in allen Lebenslagen ein.	

Strategischer Schwerpunkt

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren und attraktiven Wohnraums

Budget Bauen und Planen

(Schlüssel) Produkt:

60.04.03 Handlungsstrategien, räumliche (Fach-)Planungen und Projekte

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1	Die Akteure am Wohnungsmarkt verfügen über aktuelle und relevante Daten zu demografischen, gesellschaftlichen und baulichen Entwicklungen und den daraus erwachsenden Anforderungen an den Wohnungsbedarf.
----	--

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1	Das bis zum Jahr 2020 entwickelte Datenmonitoring zur Wohnungsmarktbeobachtung (Kompass Wohnungsmarkt) wird kontinuierlich fortgeschrieben.
----	---

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1	Erhebung und Aufbereitung von Daten zu unterschiedlichen Indikatoren
M2	Interdisziplinärer Erfahrungs- und Informationsaustausch mit Städten und Gemeinden, Wohnungsunternehmen, Projektträgern und Sozialpartnern

Kennzahlen

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ist	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	
	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	
K1	Veröffentlichung Wohnungsmarkt Barometer im drei Jahrestournus	ja	nein	nein	ja	nein	nein
K2	Veröffentlichung Wohnungsmarktbericht im drei Jahrestournus	ja	nein	ja	nein	nein	ja
K3	Masterplan Wohnungsbau Veröffentlichung 2024, Umsetzung Maßnahmen 2025 ff.	nein	nein	nein	ja	ja	ja

Erläuterungen

Hinweis zu Wohnungsmarktberichten planmäßig alle drei Jahre, tatsächlich: im Jahr 2020 für den Berichtszeitraum 2015-2017 und 2022 für den Berichtszeitraum 2017-2020

Teilergebnisplan 60.04.03 Handlungsstrategien, räumliche (Fach-) Planungen und Projekte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	20.664,90	5.805	3.809	3.847	3.885	3.924
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	20.664,90	5.805	3.809	3.847	3.885	3.924
011	Personalaufwendungen	-292.661,76	-265.930	-261.360	-263.974	-266.613	-269.279
012	Versorgungsaufwendungen	-44.975,80	-45.854	-30.901	-31.210	-31.522	-31.837
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.130,85		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.642,35	-1.710	-1.620	-140	-10	
015	Transferaufwendungen	-2.822,00	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.752,94	-55.600	-65.710	-83.810	-65.110	
017	Ordentliche Aufwendungen	-376.985,70	-389.094	-371.591	-391.134	-375.255	-303.116
018	Ordentliches Ergebnis	-356.320,80	-383.289	-367.782	-387.287	-371.370	-299.192
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-356.320,80	-383.289	-367.782	-387.287	-371.370	-299.192
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-356.320,80	-383.289	-367.782	-387.287	-371.370	-299.192
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-20.475,97	-44.312	-33.367	-33.619	-33.873	-34.130
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)	-376.796,77	-427.601	-401.149	-420.906	-405.243	-333.322

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

10.000 € Transferaufwendungen und Profilentwicklung Kreis Unna (VJ: 20.000 €)

Die im Rahmen der Wirkungsorientierten Steuerung / Gesamtstrategie für den Konzern Kreis Unna formulierten Handlungsfelder werden durch Handlungsansätze in Kooperation mit den Kommunen und weiteren Akteuren weiter geschärft, um somit den Kreis Unna im Wettbewerb der Regionen zu stärken und den Strukturwandelprozess im Interesse des Kreises Unna mitzugestalten. Insbesondere die Verschneidung strategischer Ansätze der räumlichen Planung u.a. mit demografischen und sozialen Aspekten sowie der Wissenschaftstransfer durch Kooperation mit Wissenschaft und Hochschule und der Kompetenzfeldentwicklung bilden dafür die Grundlage.

Dazu werden verschiedene Ansätze projektiert:

- Die Erarbeitung von Gutachten bzw. fachliche Stellungnahmen im Kontext regional-, bauleit- und fachplanerischer Fragestellungen sowie Durchführung von Seminaren für die Verantwortlichen in den kreisangehörigen Kommunen und der Kreisverwaltung, um den Wissenstransfer sicherzustellen.
- Ebenso erfolgt eine Beteiligung an kreisrelevanten Projekten und Prozessen, die im Rahmen ruhrgebietsweiter Kooperationen u.a. der Städteregion Ruhr insbesondere mit dem Handlungsfeld „Wohnungsmarkt Ruhr“, der durch den RVR initiierten „Offensive Grüne Infrastruktur“, dem „Emscher Landschaftspark“, Ruhr FIS, Regionaler Diskurs unterstützt, weiterentwickelt bzw. umgesetzt werden.
- Planerische Konzeptentwicklung in Kooperation mit Dritten oder deren Unterstützung und gutachterlicher Begleitung von Planungsprojekten sowie Zuschüsse für die Qualifizierung von Projekten. Dabei werden die Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen und der Kreisverwaltung im Rahmen der Umsetzung des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes Kreis Unna“ sowie die „Offensive Grüne Infrastruktur Ruhr“ und der projektbezogenen Fördermittelbeantragung

Teilergebnisplan 60.04.03 Handlungsstrategien, räumliche (Fach-) Planungen und Projekte

Kreis Unna

Schwerpunkte in 2023 sowie in den Folgejahren

- Programm-Information und Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen und Kreisverwaltung im Hinblick auf die anstehende EFRE-Förderperiode 2021

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

57.010 € Aufwendungen für Handlungsstrategien und Projekte (VJ: 45.000 €)

Um zukünftige Entwicklungsperspektiven in ihren vielschichtigen planerischen Auswirkungen im Sinne des Kreises Unna zu beeinflussen und nutzen zu können, stehen verschiedene Maßnahmen und Projekte im Fokus. Wichtige Bausteine dazu sind entsprechend den Vorgaben der „Wirkungsorientierten Steuerung“, die Fortführung des Datenmonitorings, des Wohnungskatasters, nach Abschluss des Wohnungsmarktberichtes für den Berichtszeitraum 2018 bis 2020 die Durchführung einer Expertenbefragung. Um die Zielsetzungen einer im Kreis abgestimmten Handlungsstrategie umzusetzen, endogene Potenziale im Sinne des Strukturwandels zu nutzen und neue Potentiale zu erschließen, ist eine Vernetzung und ein Austausch mit den regionalen Akteuren der Städte und Gemeinden und des Wohnungsmarktes erforderlich, welcher im Rahmen verschiedener Formate (Planertreff, Veranstaltungen, Befragungen) erfolgt.

Hierauf aufbauend werden in 2023 in Kooperation mit den betreffenden Akteuren (Kommunen, Wohnungsunternehmen, sozialen Trägern etc.) die Ziele und erforderlichen Inhalte des Masterplan Wohnungsbau erarbeitet.

Die Erarbeitung des Konzeptes Masterplan Wohnungsbau erfolgt durch ein externes Fachbüro. Im Prozess der Erstellung des Masterplans erfolgt in Form von verschiedenen und extern moderierten Beteiligungsverfahren wie bspw. Workshops. Der Masterplan Wohnungsbau soll 2024 erstellt werden, in den darauffolgenden Jahren sollen die erarbeiteten Maßnahmen umgesetzt werden.

60.99 Budget 60 – Isolierungssachverhalte

Kreis Unna

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbeschreibung
---------------	---------------------

60.99.01	Budget 60 – COVID-19-Sachverhalte
----------	-----------------------------------

60.99.02	Budget 60 – UA-Schutzsuchende
----------	-------------------------------

Erläuterungen

Seit Frühjahr des Jahres 2020 wird die gesamte Gesellschaft durch die vorherrschende COVID-19-Pandemie belastet. Neben den Einschränkungen, die jeden Einzelnen betreffen, sind auch die Wirtschaft und die öffentlichen Haushalte von den finanziellen Auswirkungen betroffen. Auch die kreisangehörigen Kommunen und der Kreis Unna selbst haben seitdem erhebliche Mindererträge und Mehraufwendungen zu verkraften. Um die Handlungsfähigkeit der öffentlichen Haushalte zu erhalten, wurden vom Bund sowie vom Land eine Reihe von rechtlichen Regelungen erlassen sowie unterstützende Sonderprogramme verabschiedet.

Einschlägig ist hier insbesondere das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-CIG). Hiernach waren die Kommunen in NRW berechtigt, die infolge der COVID-19-Pandemie entstandenen Haushaltsbelastungen im Jahresabschluss 2020 erstmals zu ermitteln, als außerordentlichen Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gesondert zu aktivieren. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt sind in der betreffenden Periode somit ergebnisneutral. Die mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe war bislang beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben.

Auch für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 waren die pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen zu prognostizieren, in einer Nebenrechnung zu ermitteln und buchhalterisch zu isolieren. Die Vorgehensweise – auch für die Jahresabschlüsse dieser Jahre – entspricht der vorstehenden Beschreibung.

Da im Jahr 2022 nach wie vor pandemiebedingte Mehraufwendungen zu verzeichnen waren und zusätzlich seit Beginn des Krieges in der Ukraine (24.02.2022) weitere negative Auswirkungen für die gemeindlichen Haushalte entstanden, hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD NRW) durch ein "Zweites Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften" das NKF-CIG verlängert, die Regelungssachverhalte erweitert und die Bezeichnung in "Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG)) angepasst.

Neben einer Einbeziehung der Isolierungsmöglichkeit für die Haushaltsbelastungen aus der COVID-19-Pandemie für das Haushaltsjahr 2023 und einer Verschiebung des Beginns der Abschreibung der Bilanzierungshilfe vom Jahr 2025 auf das Jahr 2026 ist nun auch eine mögliche Isolierung von Belastungen der kommunalen Haushalte durch den Krieg in der Ukraine - einschließlich Mehraufwendungen für die Energieversorgung - vorgesehen worden.

Entsprechend der aktuellen Gesetzeslage wurden seitens des Kreises Unna bei der Haushaltsplanerstellung für das Jahr 2023 für beide möglichen haushaltsbelastenden Sachverhalte Ansätze prognostiziert und diese Belastungen des Ergebnisplans durch einen entsprechenden außerordentlichen Ertrag neutralisiert.

Nach aktuellem Kenntnisstand soll das NKF-CUIG nicht nochmal verlängert werden. Aus diesem Grund werden ab der Haushaltsplanung 2024 für diese Sachverhalte keine Ansätze mehr gebildet.

Teilergebnisplan 60.99 Budget 60 – Isolierungssachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.900,00	-30.000				
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen	-16.900,00	-30.000				
018	Ordentliches Ergebnis	-16.900,00	-30.000				
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.900,00	-30.000				
023	Außerordentliche Erträge	16.900,00	30.000				
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	16.900,00	30.000				
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

60.99.01 Budget 60 – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Verantwortliche Organisationseinheit Bauen und Planen

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW

Beschreibung

Pandemie-bedingte Haushaltsbelastungen innerhalb des Budgets 60 werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden pandemie-bedingten Haushaltsbelastungen als Ergebnis (2021) bzw. als prognostizierter Planwert ab dem Jahr 2022 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 60.99.01 Budget 60 – COVID-19-Sachverhalte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen						
018	Ordentliches Ergebnis						
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit						
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

60.99.02 Budget 60 - UA Schutzsuchende

Kreis Unna

Verantwortliche Bauen und Planen
Organisationseinheit

Auftragsgrundlage

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG), 8. Teil der Gemeindeordnung NRW
(Hinweis: Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 befand sich dieses Gesetz noch im parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren.)

Beschreibung

Haushaltsbelastungen aufgrund des Krieges in der Ukraine innerhalb des Budgets 60 werden in diesem Produkt separiert.

Allgemeine Ziele

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Systematik sind die auf dieses Budget entfallenden kriegsbedingten Haushaltsbelastungen als prognostizierte Planwerte für das Jahr 2023 dargestellt.

Zielgruppen

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Stabsstelle für Rechnungsprüfungsangelegenheiten, Aufsichtsbehörde

Erläuterungen

siehe Erläuterungen zur Produktgruppe

Teilergebnisplan 60.99.02 Budget 60 - UA Schutzsuchende

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.900,00	-30.000				
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
017	Ordentliche Aufwendungen	-16.900,00	-30.000				
018	Ordentliches Ergebnis	-16.900,00	-30.000				
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.900,00	-30.000				
023	Außerordentliche Erträge	16.900,00	30.000				
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis	16.900,00	30.000				
280	Ergebnis vor ILV						
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zellen 280, 290 und 300)						

Fachbereich 60

Bauen und Planen

